

2020

KONZERT
GESELLSCHAFT
SCHWERTE





Entspannen ist einfach.



sparkasse-schwerte.de


Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der im Einklang mit Ihren finanziellen Wünschen handelt. Damit am Ende alles stimmt.

Sprechen Sie mit uns. Wir hören Ihnen gerne zu!

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Schwerte**

INHALTSVERZEICHNIS

VORAB	Grußwort des Bürgermeisters und Vorwort des Vorstands	4-5
	In eigener Sache: Neue Geschenk-Abos und neue Preise	6
	Kultureller Jahresempfang 2020	7
KONZERTE	Übersicht aller Konzerttermine	8-11
	Die Konzerte im 1. Halbjahr 2020	13-23
	Übersicht 28. Schwerter Sommerkonzerte 2020	25
	Die Konzerte im 2. Halbjahr 2020	26-49
	Seniorenheim-Konzerte	56-57
THEMEN VON A BIS Z	Abonnements der Konzertgesellschaft	54-56
	Allgemeine Abonnement-Bedingungen	54
	Chor der Konzertgesellschaft Schwerte	50-53
	Danksagung an Förderer und Sponsoren	57
	Eintrittskarten und Preise	58
	Fotonachweis	62
	Geschenk-Abos und Geschenkgutscheine für 2 Konzertbesuche	54
	Impressum	62
	Internet	62
	Kartenreservierung	58
	Kontakt: So erreichen Sie uns	62
	Kontoverbindungen der Konzertgesellschaft	62
	Mitgliedschaft zur Förderung der Konzertgesellschaft Schwerte	24
	Newsletter der Konzertgesellschaft	60
	Nummerierte Plätze beim Weihnachtskonzert	48
	Online Kartenbestellungen	58
	Parkplatzsituation 	59
	Vorverkauf und Vorverkaufsstellen	59

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde anspruchsvoller Musik,
das Konzertjahr 2020 wirft seine Schatten voraus. Ich ver-
rate Ihnen nichts Neues, wenn ich sage, dass ich mich für
Sie freue. Denn wieder einmal ist es der Konzertgesellschaft
gelingen, Musikerinnen und Musiker nach Schwerte zu ho-
len, deren Sterne entweder schon hell leuchten oder ge-
rade aufgehen. Wenn es um die Präsentation junger, hoff-
nungsvoller Talente geht, hat der Vorstand der Konzertge-
sellschaft immer ein gutes und sicheres Händchen gehabt.

Ich finde es gut und spannend, dass die Konzertgesellschaft
auch in 2020 wieder einen weiten Bogen über die klassische
Musik spannt und damit ihre Vielseitigkeit demonstriert.
Ich finde es aber ebenso gut und spannend, dass auch Mu-
sik aus anderen Genres wie dem Jazz oder der „Weltmu-
sik“ ihren Platz gefunden hat. Das öffnet Horizonte in alle
Richtungen, vor allem in den bunten und frischen Sommer-
konzerten. Die Konzertgesellschaft gibt sich abwechslungs-
reich, und das darf eine so lebendige Kulturlandschaft wie
die in Schwerte als Bereicherung empfunden.

Der Schwerpunkt aber wird auch 2020 wieder auf der Klas-
sik liegen. Herausragend sind immer wieder die Sternstun-
den am Bösendorfer und die sinfonischen Chorkonzerte.
Sie zeugen von der Leistungsfähigkeit eines Vereins, der auf
den Säulen des Ehrenamtes steht. Mit-
glieder, Förderer und Sponsoren spie-
len Hand in Hand. Ihnen allen möchte
ich danken für ihr andauerndes Enga-
gement, ohne das es so großartige,
hautnahe Musikerlebnisse nicht geben
würde.

Dimitrios Axourgos

Bürgermeister der Stadt Schwerte



Vorstand der Konzertgesellschaft zum Programm 2020

„Kein Kuchen ist auch keine Lösung“ – so las ich es vor
einem sehr einladenden Kuchenbuffet. Lassen Sie mich
dies zu Beginn eines neuen Konzertjahres erweitern zu der
Feststellung: „Keine Kultur ist nun wirklich überhaupt keine
Lösung“.

Mit diesem Jahresheft der Konzertgesellschaft 2020 stehen
Sie nun sozusagen vor einer „Edelkonditorei“: Wir haben
uns bemüht, Musik aus vielen Sparten original und auf sehr
hohem Niveau nach Schwerte zu holen. Ein Blick in dieses
Heft zeigt: es ist uns wieder einmal gelungen!

Die Konzertgesellschaft lebt davon, dass sie sehr Lebendi-
ges vermittelt. Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
zeigt, dass Singen Spaß macht. Viele Menschen aus Schwer-
te und Umgebung haben gemerkt, dass es sich lohnt, Frei-
zeit für die Chorarbeit zu „opfern“. Wir als Organisatoren
der Konzertgesellschaft sind alle auf die eine oder andere
Art musikalisch aktiv und unterwegs: Auch uns macht es
Spaß, Musik zu machen und musikalische Erlebnisse auf
hohem Niveau für andere hörbar zu machen. Kommen Sie
also auch 2020 wieder zu uns - denn: zusammen macht es
noch viel mehr Spaß! Die Zeiten, in denen Klassik und ernst-
hafte Musik nur etwas für altmodische Klassikbegeisterte
waren, sie sind zum Glück vorbei!

Die bewährten „Sternstunden am Bösendorfer“ bleiben natürlich auch 2020 im Programm. Diesmal mit wirklich jungen, sehr lebendigen Pianistinnen und Pianisten und einem besonderen kammermusikalischen Höhepunkt: einem Klaviertrio. Dass der 1. Geiger dieses BerlinPianoTrios inzwischen zum Konzertmeister der Berliner Philharmoniker avanciert ist, ehrt ihn und uns gleich mit.

In der Reihe der Kammerkonzerte haben wir 2020 ein ganz besonderes Projekt aufgenommen, das unserem Anspruch, junge Menschen an Musik im Original (und nicht aus der jederzeit verfügbaren Konserve) heranzuführen, gerecht wird: Gleich zu Beginn des Jahres im März gibt es ein echtes *Familien*-Konzert. Das Helios Theater aus Hamm kommt mit einem Musiktheater, d.h. Musik, Puppenspiel und einer grandiosen Inszenierung in die Rohrmeisterei, für jedermann und jedes Kind ab 5 Jahren. Dem Bildungsanspruch werden wir auch dadurch gerecht, dass dieses Konzert preislich jungen Familien ganz besonders entgegen kommt.

Für Freunde der Musik aus vielen Sparten, nicht nur der Klassik, gibt es Leckerbissen auch - aber nicht nur - im Rahmen der Sommerkonzerte. Auch das Bläsertrio, das im Herbst wieder dank einer großzügigen Förderung durch die Volksbank gastiert, ist durchaus als cross-over Projekt zu beschreiben.

Der Chor der Konzertgesellschaft hat sich für 2020 ein ehrgeiziges und sehr spannendes Projekt vorgenommen. „The Apostles“ von Edward Elgar wird im Herbst auf dem Programm stehen. Davor gibt es im Sommer natürlich die „Highlights of the Proms“ mit Chören und Arien aus Musicals, Opern und Operetten. Den Jahresabschluss bildet das Bach'sche Weihnachtsoratorium. Zuvor findet in diesem Jahr erstmalig - als besonderes Angebot für Familien mit

Kindern - zuvor ein Mitsingkonzert zur Vorweihnachtszeit statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Das Gespräch mit unseren Konzertbesuchern hat uns auch im vergangenen Jahr gezeigt, dass wir ein kritisches und waches Publikum in Schwerte haben. Wir sind mit Ihnen der Meinung, dass sich neue Hörerfahrungen mit bewährten mischen müssen und dass kein YouTube-Video einen Konzertbesuch ersetzen kann.

Bleiben wir also im Gespräch – für Vorschläge und Wünsche, unser Programm betreffend, aber auch für Kritik sind wir offen. Wir freuen uns natürlich auch über jedes neue fördernde Mitglied (s.a. Seite 24 dieses Programmhefts), über jeden, der in unserem Chor mitsingen möchte (s. Seite 52/53) und über jeden, der uns vielleicht auch durch Übernahme von organisatorischen Teilaufgaben unterstützen möchte.

Wie gesagt: es macht Spaß!

Ulrike Pfau-Tiefuhr
für den
Vorstand der Konzertgesellschaft Schwerte



Der Vorstand der Konzertgesellschaft Schwerte
Rita Kauermann, Dr. Wolfgang Schröder, Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr

In eigener Sache: Neues aus der Konzertgesellschaft Schwerte

INTERNET und KARTENRESERVIERUNGEN

Wir freuen uns, dass sich auch im vergangenen Jahr die Nutzung unseres neuen Internet-Angebots unter

www.kgs-schwerte.de

weiter gesteigert hat: Die Seiten wurden im vergangenen Jahr deutlich mehr zur aktualisierten Informationsbeschaffung genutzt als in den Jahren zuvor. Gerade die Möglichkeit, auf den KGS-Seiten das für ein spezielles Konzert vorgesehene Programm bereits im Vorfeld zu erfahren, hat offenbar viele unserer Konzertbesucher schon überzeugt.

Auch die Möglichkeit, Eintrittskarten für ein Konzert zum Vorverkaufspreis elektronisch reservieren zu lassen, findet mehr und mehr Nutzer direkt auf den Konzertseiten: Dazu können Sie einfach auf den Web-Seiten der KGS zu dem gewünschten Konzert gehen und den angezeigten Button „...mehr“ anklicken. Dann müssen Sie nur noch die Anzahl der Karten und Ihre Email-Adresse eingeben - und schon ist der Bestellvorgang auf dem Weg. Natürlich erhalten Sie von uns eine Email-Nachricht, wenn wir Ihre Karten zur Abholung an der Abendkasse für Sie zurückgelegt haben oder wenn dies ausnahmsweise einmal nicht mehr möglich war.

EINTRITTSPREISE

Nachdem wir im Vorjahr unsere Abo- und Eintrittspreise etwas anheben mussten - wir haben uns über Ihr gezeigtes Verständnis gefreut - so können wir in diesem Jahr auch einmal eine kleine Preissenkung ankündigen: Wir haben ab dem neuen Kalenderjahr 2020 die Eintrittspreise für Schüler und Studenten von bisher 8 € auf nunmehr 5 € gesenkt.

Wir würden uns freuen, wenn damit Jugendliche leichter Zugang zu unserem vielfältigen Konzertangebot in Schwerte finden würden.

SOMMERKONZERTE

Einen kleinen „Wermutstropfen“ müssen wir Ihnen aber doch noch einschenken: Wir haben uns entschieden, ab 2020 die „Schwerter Sommerkonzerte“ in den Sommerferien von 6 auf 5 Konzerte zu reduzieren! Wir haben festgestellt, dass das Ferienprogramm mit 6 Konzerten für Sie als Besucher und vor allem für uns als Organisatoren in der Hauptreisezeit nur schwer zu bewältigen ist. Die Reduzierung dieser Konzertreihe um ein Konzert erleichtert uns die Organisation wesentlich und hilft uns dabei auch in Zukunft einer hohen Qualität der Sommerkonzerte die Priorität gegenüber einer größeren Konzertanzahl zu geben. Durch eine terminliche Schwierigkeit finden deshalb in diesem Jahr die Sommerkonzerte auch nicht an *5 aufeinander folgenden* Feriensonntagen statt, sondern ausnahmsweise mit einer Lücke am zweiten Feriensonntag.

Wir hoffen, Ihnen deshalb auch weiterhin ein hochattraktives Angebot bei den Sommerkonzerten präsentieren zu können - und auch zukünftig soll dabei die etwas leichtere musikalische Kost neben musikalischen „Schwergewichten“ zu ihrem Recht kommen.

Kultureller Jahresempfang 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Kultur in Schwerte,
die Konzertgesellschaft Schwerte, das Theater am Fluss,
die Gemeinde der St. Viktor-Kirche, die Bürgerstiftung
Rohrmeisterei und der KuWeBe laden Sie herzlich ein zum

7. Kulturellen Jahresempfang am
Sonntag, dem 19. Januar 2020, ab 11:30 Uhr
in der Rohrmeisterei.

Die Schwerter Kultureinrichtungen und alle Kulturschaffenden in Schwerte freuen sich ganz besonders, dass 2020 die Bürgerstiftung Rohrmeisterei zum Neujahrsempfang einlädt und diesen ausrichtet.

Damit gelingt es, zum Jahresanfang die Menschen „an einen Tisch“ zu bringen, die Kultur bisher und in Zukunft maßgeblich mitgestalten und sich für einen lebendigen kulturellen Austausch in Schwerte verantwortlich fühlen.

Kulturbüro, Musikschule, Stadtbücherei, Volkshochschule und Stadtarchiv verbergen sich hinter dem Kürzel KuWeBe - Erwachsenenbildung ebenso wie musikalischer Unterricht und historische Aufarbeitung – und das alles unter einem Dach! Daneben gibt es traditionelle „Aushängeschilder“ wie Welttheater der Straße und Kleinkunstwochen, die dem neuen Leiter Holger Ehrich ganz besonders am Herzen liegen.

Kultur ist zunehmend lebendig und vielfältig in Schwerte. Der KuWeBe ist mittendrin: Partner, Organisator und Entscheidungsinstanz für kulturelle Förderung!



Bitte geben Sie bis zum 12.1.2020 eine Rückmeldung, wenn Sie - und mit wieviel Personen - am Empfang teilnehmen wollen. Rückmeldungen bitte per E-Mail an

info@rohrmeisterei-schwerte.de

oder durch formlose Fax-Nachricht an 02304-2013002. Wir freuen uns, das Kulturjahr 2020 gemeinsam mit Ihnen zu eröffnen!

Die Teilnahme am Jahresempfang ist kostenfrei

Konzertprogramm 2020 / 1

Nr. 1	Sonntag, 9. Februar 2020, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 2	Sonntag, 15. März 2020, Rohrmeisterei Schwerte	16 ⁰⁰ Uhr
Nr. 3	Donnerstag, 2. April 2020, Rohrmeisterei Schwerte	19 ³⁰ Uhr
Nr. 4	Sonntag, 3. Mai 2020, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 5	Sonntag, 14. Juni 2020, Rohrmeisterei Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr
Nr. 6	Sonntag, 5. Juli 2020, Gemeindezentrum St. Viktor	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 7	Sonntag, 19. Juli 2020, Rohrmeisterei Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 8	Sonntag, 26. Juli 2020, „Open Air“ auf dem Rohrmeisterei-Plateau	17 ⁰⁰ Uhr

Sternstunden am Bösendorfer (I) Katharina Hack überzeugender Ausstrahlung - poetisch, fantasievoll, virtuos	13
Freies Kinder- und Jugendtheater Hamm Helios Wer den Wind erweckt hat	14/15
Kammermusik auf höchstem Niveau MSQ - Mannheimer Streichquartett Vom Finden: Schlüsselmomente großer Komponisten	16/17
Sternstunden am Bösendorfer (II) Volodymyr Lavrynenko Preisträger des Internationalen Schubertwettbewerb 2018 zurück in Schwerte	19
Chorkonzert mit beliebten Evergreens der leichteren Muse Highlights der Proms Ohrwürmer aus Oper, Musical, Konzert und Film	20/21
1. Sommerkonzert 2020 Astor Trio I virtuosi - Querschnitt durch 3 Jahrhunderte virtuoser Musik	26/27
2. Sommerkonzert 2020 Gnesins Duo Eine junge russische Musikergeneration beeindruckt mit Klavier und Akkordeon	28/29
3. Sommerkonzert 2020 Tropical Turn Quartett Latin-Caribbean Jazz	30/31

Konzertprogramm 2020 / 2

Nr. 9	Sonntag, 2. August 2020, Katholische Akademie Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 10	Sonntag, 9. August 2020, Haus Villigst, Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 11	Sonntag, 23. August 2020, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 12	Freitag, 11. September 2020, Volksbank Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr
Nr. 13	Sonntag, 4. Oktober 2020, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 14	Samstag, 17. Oktober 2020, St. Viktor-Kirche, Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr
Nr. 15	Samstag, 7. November 2020, Freischütz Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr
Nr. 16	Samstag, 12. Dezember 2020, St. Viktor-Kirche Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 17	Samstag, 12. Dezember 2020, St. Viktor-Kirche Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr

4. Sommerkonzert 2020

Angelika Görs Trio

Sommerleichter Jazz mit dem Angelika Görs Trio

33

5. Sommerkonzert 2020

Opella Nova

Liebeslieder a-cappella - „...mit Küssen nicht zu stillen“

34/35

Sternstunden am Bösendorfer (III)

Jamina Gerl

Klavierkonzert zum Beethoven-Jahr

36/37

Kammerkonzert

Trio Lézard

Echo Klassik Preisträger Kammermusik 2015

38/39

Sternstunden am Bösendorfer (IV)

Berlin Piano Trio

Die besondere Sternstunde: Klaviertrio in Perfektion

40/41

Beethoven Programm

Die 12 Hellweger Cellisten

Symphonie Nr. 6 „Pastorale“ in noch nie gehörter Besetzung

42/43

Sinfonisches Chorkonzert

Edward Elgar: The Apostles

Chor der Konzertgesellschaft, Oratorienchor Kamen, Neue Philharmonie Westfalen

44/45

Vorweihnachtliches Mitsingkonzert für Familien mit Kindern

Lieder zur Weihnachtszeit zum Mitsingen

mit ausgewählten Chören aus Bachs Weihnachtsoratorium, Chor und Orchester

46/47

Sinfonisches Chorkonzert

Joh. Seb. Bach - Weihnachtsoratorium (IV-VI)

Chor der Konzertgesellschaft, Solisten, Orchester aus Instrumentalsolisten

48/49

WARUM BIS NACH AMAZONIEN?



Foto: kallejpp / photocase.com

Stöbern Sie und lassen Sie sich von
unserem freundlichen Team beraten.
Oder: heute bestellen, morgen abholen.
www.ruhrtal-buchhandlung.de

Ruhrtal
Buchhandlung

Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Inhaberin
Eva Stapper

Hüsingstraße 20
58239 Schwerte

Telefon 02304 18040
info@ruhrtal-buchhandlung.de



Katharina Hack

Pianistin mit überzeugender Ausstrahlung
- poetisch, fantasievoll, virtuos

Die junge deutsche Pianistin Katharina Hack wurde 1994 in Köln geboren und wuchs in Antwerpen und Dortmund auf. Sie studierte bei Ilja Scheps, Konstanze Eickhorst und aktuell bei Bernd Glemser in Würzburg. Prägende musikalische Impulse erhielt sie u.a. durch Stefan Vladar und Anatol Ugorski. Katharina Hack ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und der Artur- und Lieselotte Dumcke-Stiftung

Katharina Hack konzertiert als vielseitige Künstlerin im In- und Ausland. Sie tritt als Solistin und im Duo mit ihrer Schwester, der Cellistin Anouchka Hack auf und widmet sich, neben der Beschäftigung mit bekannten Werken verschiedener Epochen, auch seltener aufgeführten Kompositionen und der freien Improvisation. In der Konzertgesellschaft Schwerte trat Katharina Hack - damals im Duo mit ihrer Schwester - erstmals schon 2016 in der Rohrmeisterei auf und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

In der Saison 2018/19 führte Katharina Hack das selten gespielte Klavierkonzert von Isaac Albeniz auf. Im Duo mit Anouchka Hack debütierte sie mit einem Rezital beim Schleswig-Holstein Musik Festival und bei den Lunchkonzerten der Berliner Philharmoniker in der Berliner Philharmonie. Konzerte führten sie nach Frankreich, Belgien, Rumänien, Dänemark und in die Schweiz. In der Saison 2017/18 wurde sie mit dem „Young Artist Award“ des Internationalen Musik Festivals Buxtehude und mit dem 2. Preis des Possehl-Wettbewerbs in Lübeck ausgezeichnet, 2018 mit dem „Musicus“-Preis der Casino-Gesellschaft Dortmund (im Duo mit ihrer Schwester).



Gerade erst 2019 wurde Katharina Hack mit dem 1. Preis des Wettbewerbs um den Steinway Förderpreis in Frankfurt ausgezeichnet. Eine Reihe von Klavierabenden führt sie in der Saison 2019/20 durch die Bundesrepublik. Mit dem Cello-Klavier-Duo geht sie auf Tournee in China und mit der Geigerin Christa Maria Stangorra, Anouchka Hack und der Kammerinfonie Oldenburg ist Katharina Hack demnächst mit dem Tripelkonzert von Ludwig van Beethoven zu hören.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Sternstunden Klavier-Abo
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Wohnen im Alter | Kurzzeitpflege | Betreutes Wohnen
 Qualitätssicherungspflege | Tagespflege | Betreuungsdienste
 Hausnotruf | Alten- & Krankenpflege | Dauerpflege | Mittagstisch
 24-Stunden-Pflege | Senioren-Cafés | Demenz-Gruppe

Johannes-Mergenthaler-Haus und Tagespflege

Liethstr. 4 | 58239 Schwerte | Tel. 02304 59430

Klara-Röhrscheidt-Haus

Ostberger Str. 20 | 58239 Schwerte | Tel. 02304 91034-0

Diakoniestation Schwerte

Schützenstraße 9a
 58239 Schwerte
 Tel. 02304 12114



Diakonie Mark-Ruhr

Wir sind da.
 Wo die Menschen uns brauchen.

Freies Kinder- und Jugendtheater Hamm

Helios

Wer den Wind erweckt hat
 Familienkonzert für Familien mit Kindern ab 5 J

Konzerte für Familien, Konzerte für Kinder im Kindergartenalter und für Schulkinder: für die KGS war dies immer ein großes Anliegen. „Education“, also musikalische Erziehung, beginnt nach heutiger Einschätzung bereits „mit der Geburt“ – und so gibt es inzwischen sogar auch schon Konzerte für Säuglinge!

Wir starten nicht ganz so früh und wenden uns mit diesem Konzert an Familien mit Kindern ab 5 Jahren, wobei die Altersgrenze nach oben wirklich offen ist. Die Mischung aus Musik mit Percussion, Gesang, Gitarre, genialem Puppenspiel und einer spannenden Handlung packt auch Erwachsene.

Mit diesem Konzert am Sonntagnachmittag um 16 Uhr wollen wir Familien mit und ohne Kinder ansprechen, natürlich auch die Großeltern - also alle, die sich noch an ihre eigene Kindheit erinnern mögen und auf eine musikalische Reise mitgenommen werden möchten.

Der Wind hat aufgehört zu wehen – es ist windstill. Die Tiere beschließen, ihn gemeinsam zu suchen. Die Spinne macht sich als einzige alleine auf den Weg. Nach einer weiten und gefährlichen Reise über den Ozean findet sie den Wind und weckt ihn auf. Eine Heldentat, für die die anderen Tiere sie feiern werden!

Wenn da nicht die Fliege wäre...

Drei Musiker und Musikerinnen und zwei Puppenspieler setzen in der Regie von Barbara Kölling die lettische Mythe um. Mit Musik von Klarinette, Percussion und Gesang, bildhafter Sprache und vielen Tierfiguren erzählen sie die Geschichte, wie der Wind verschwand – und warum die Spinne anfang Netze zu weben.

Maryanne Piper, Maika Küster und Dominik Hahn treffen sich musikalisch im Bereich Jazz und Improvisation. Für „Wer den Wind erweckt hat“ haben sie moderne Kompositionen geschaffen und loten das große Klangspektrum ihrer Instrumente aus. *Bahar Sadafi* und *Michael Lurse* spielen zusammen virtuos das große Ensemble der Tierfiguren.

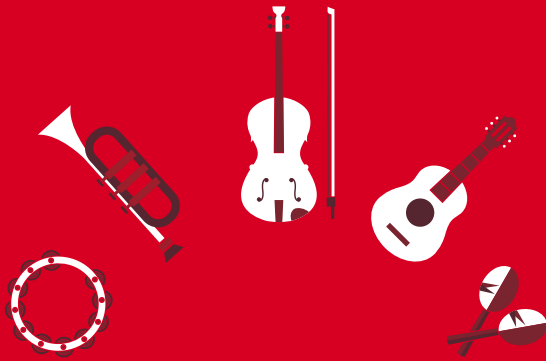
Die Produktion ist im Auftrag des Kultursekretariats NRW Gütersloh entstanden. Unterstützt wurde das Projekt vom Landesprogramm „HEIMWÄRTS“. Der Impuls für „Wer den Wind erweckt hat“ kam von der AG Musiktheater des Kultursekretariats. Ziel ist es, die begonnene Diskussion um ein zeitgenössisches Musiktheater für Kinder in den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats fortzusetzen und zu erweitern.

Dieses Familienkonzert ersetzt in diesem Jahr das Kindergartenkonzert. Ab 2021 werden die Kindergartenkonzerte wieder wie zuvor in der Aula des RTG stattfinden.

Wir danken dem Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Lions Club Schwerte-Caelestia für die besondere Förderung dieses Konzerts.



- Erwachsene 10 €, Kinder frei
- Großes und Kleines Wahl-Abo



**MUSIK
IST UNS
WAS
WERT**

www.gema.de

MSQ

Mannheimer Streichquartett

Daniell Bell - Violine
Shinkyung Kim - Violine
Sebastian Bürger - Viola
Armin Fromm - Cello

Das Mannheimer Streichquartett wurde 1975 gegründet und ist damit eines der ältesten Streichquartette, in dem noch ein Gründungsmitglied musiziert. Es wurde geprägt durch Studien beim Amadeus-, La Salle- und dem Melos Quartett und gewann schnell Preise bei renommierten Wettbewerben wie beim „Preis des Deutschen Musikwettbewerbs“ oder beim internationalen Streichquartettwettbewerb in Evian.

Das Ensemble konzertiert sowohl in Deutschland als auch weltweit. Es war häufig auch Gast bekannter Festivals, so unter anderem beim Schleswig-Holstein Musikfestival, den Berliner Festwochen, den Schwetzingen Festspielen oder dem Festival Internacional de Musica de Cadaqués.

Einen wichtigen Platz im Schaffen des MSQ nehmen Rundfunkaufnahmen und Einspielungen von CDs ein. Preise dafür wie der Echo Klassik Preis und der deutsche Schallplattenpreis zeugen von der hohen Qualität und der besonderen interpretatorischen Bedeutung der Aufnahmen.

Daniel Bell wurde in England geboren. Bereits im Alter von vier Jahren begann er mit dem Violinspiel. Er studierte an der Chetham's School of Music in Manchester, später in den USA beim Curtis Institute of Music in Philadelphia und beim Cleveland Institute of Music, wo er sein Studium abschloss. Wesentliche Impulse erfuhr Daniel Bell durch Donald Weilerstein, den ehemaligen Primarius des Cleveland Quartetts und durch Michel Schwalbé, langjähriger Konzertmeister bei den Berliner Philharmonikern.



Daniel Bell als Konzertmeister des Quartetts ist einer der vielseitigsten Geiger seiner Generation. Er war Mitglied in international gefeierten Quartetten, wie z.B. dem Henschel Quartett München, bis er 2015 die Position des Primarius im renommierten Mannheimer Streichquartett übernahm. Seit 2000 führen ihn regelmäßige Konzertauftritte in die wichtigsten Kulturmetropolen von Tokio bis New York. Der Erfolg seiner reichhaltigen diskographischen Arbeit in der „Königsklasse“ Streichquartett wurde u.a. mit einem „ECHO“ und dem Preis der deutschen Schallplattenkritik gewürdigt.

Shinkyung Kim an der 2. Geige ist in der Region wohl bekannt als 1. Konzertmeisterin der Dortmunder Philharmoniker. In Seoul, Korea, geboren erhielt sie ihre Ausbildung zunächst in Korea, bevor sie nach Europa kam. Nach dem Gewinn mehrerer Wettbewerbe in Korea und Europa, z.B. dem 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Aberdeen/Schottland, studierte sie in Köln und Berlin und trat als Solistin u. a. mit dem Sinfonieorchester Berlin, den Dortmunder Philharmonikern und mit Orchestern in Korea auf. Seit 2001 ist sie auch Mitglied des MSQ.

Sebastian Bürger, Viola, wechselte im Alter von 12 Jahren von der Geige zur Bratsche. Er studierte an der Musikhochschule Köln und wechselte für das Konzertexamen in die Klasse von Prof. Diemut Poppen nach Saarbrücken. Wichtige Impulse erhielt er während eines Studienjahres in New York, wo er als Stipendiat der „Studienstiftung des Deut-

schen Volkes“ und des „Mannes College of Music“ bei Prof. Paul Neubauer studierte. Seit 2003 ist er Solobratscher der Essener Philharmoniker und spielt als Gast in zahlreichen weiteren Klangkörpern von Rundfunk- und Opernhäusern. 2003 erhielt er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Detmold, von 2005-2012 unterrichtete er als Lehrbeauftragter für Viola an der Folkwang Universität der Künste.

Armin Fromm, in Stuttgart geboren, studierte nach dem Abitur als Stipendiat an der Musikhochschule Köln. Er gewann verschiedene Wettbewerbe, z. B. den Tonger Wettbewerb in Köln und den Prager Frühling. Von 1988-1997 hatte Armin Fromm eine Celloklasse an der Musikhochschule in Köln. Als Solist trat er u.a. mit dem Orchester der Beethovenhalle Bonn, dem Mainzer Kammerorchester und dem Radio Sinfonie Orchester Zagreb auf. Armin Fromm ist Solo-Cellist der Essener Philharmoniker und unterrichtet seit 2006 an der Düsseldorfer Musikhochschule.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Ein Haus voller Auswahl, Kompetenz und Zeit

Haus der Klaviere - Gottschling

Gebündelte Kompetenz unter einem Dach

Als Vertragshändler der Marken Bösendorfer, Yamaha, Schimmel, August Förster und Petrof und als Händler gespielter Instrumente von Steinway & Sons können wir Ihnen einen wirklich breiten und vor allem tiefen Einblick in das Spektrum des heutigen Klaviermarktes geben.

Etwa 25 neue und gebrauchte Flügel und circa 50 Klaviere aller führenden

Hersteller geben Ihnen ausreichend „Spiel“-Raum, Ihr Trauminstrument auszusuchen. Unsere neue Präsentationsfläche auf der Galerie zeigt Ihnen alternativ dazu AvantGrands und Clavinovas von Yamaha.

Dabei begleiten wir das Aussuchen des richtigen Einsteigerklaviers genauso wertschätzend wie den Auswahlprozess eines professionell genutzten Flügels.

Ob Kauf oder Miete: der direkte Vergleich in einladendem Ambiente und hervorragender Raumakustik lohnt sich - welcher Klang passt am besten zu Ihnen?

Vertrauen Sie auf individuelle und herstellerunabhängige Beratung ausschließlich durch unsere Klavierbauer und Klavierbaumeister - und auf Ihr eigenes Urteil!

- Gebrauchtinstrumente aus Meisterhand
- Reparaturen in eigener Fachwerkstatt
- Stimmungen / Konzertdienst

- Digitalpianos (Calvinova)
- Hybridklaviere (AvantGrand)
- CD-Produktionen

- Mietkauf und Vermietung
- Finanzierung
- Historische Tasteninstrumente

Namhafte Hersteller im Haus der Klaviere



PETROF
 PIANOS SINCE 1864

Bösendorfer



SCHIMMEL
 PIANOS

Volodymyr Lavrynenko

Schubert-Preisträger zum 2. Mal
bei den Schwerter Sternstunden

Volodymyr Lavrynenko wurde 1984 in der Ukraine geboren. Er erhielt ersten Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren und absolvierte seine musikalische Ausbildung an der „Lysenko Spezialmusikschule für besonders Begabte“ und am „P. I. Tschaikowsky Konservatorium“ in Kiew (Abschluss 2006 mit Auszeichnung). Danach studierte er an der Hochschule der Künste Bern und später in Luzern. Sein Solistendiplom 2012 wurde mit Auszeichnung bewertet. 2014 schloss er ein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg an, das er mit dem Konzertexamen abschloss.

Volodymyr Lavrynenko absolvierte Meisterkurse u.a. bei Pianistenlegenden wie Andrey Gavrilov, Dmitri Bashkirov und Alfred Brendel. Als Solist und Kammermusiker gab er vielfach Konzerte in der Ukraine. Tournées führten ihn bereits nach Tschechien, Rumänien, Polen, Russland, Frankreich und Italien. Auch in der Schweiz ist er vielfach aufgetreten u.a. mit einem Klavierrezital im Rahmen der Konzerte der Chopingesellschaft Bern, beim Menuhin-Festival in Gstaad, beim Murten Classics Festival und als Solist beim Eröffnungskonzert des Musikfestivals Bern 2009.

Volodymyr Lavrynenko ist heute vielfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Ein Auszug seiner beeindruckenden Preise: 1995 Internat. Wladimir Horowitz Wettbewerb für junge Pianisten, Kiew (Jury-Spezialpreis); 1997 Internat. Carl Czerny Klavierwettbewerb, Prag (2. Preis); 2003 Internationaler Wladimir Horowitz Wettbewerb für junge Pianisten, Kiew (3. Preis); 2005 Internat. A. Karamanow Klavierwettbewerb, Simferopol/Ukraine (1. Preis); 2007 Val Tidone Wettbewerb, Silvio Bengali Klavierpreis, Val Tidone/Italien; 2010 Preis der Kiefer-Hablitzel-Stiftung;



2015 Premio Trio di Trieste (1. Preis und Publikumspreis); 2015 Deutscher Klavierwettbewerb Polnischer Musik in Hamburg (Konzertpreis, Kulturpreis und Clara Haskil Publikumspreis) - und schließlich der großartige Erfolg mit dem 1. Preis im internationalen Schubert-Wettbewerb 2016 in Dortmund!

Uns hat sein der Preisverleihung folgender erster Auftritt bei unseren *Sternstunden am Bösendorfer* 2016 so überzeugt, dass wir uns freuen, ihn für 2020 noch einmal gewonnen zu haben.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Sternstunden Klavier-Abo
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Zukunft hat, wer Zukunft macht.

Schwertes wirtschaftliche Zukunft hängt maßgeblich von seiner Attraktivität als Standort für Unternehmer und Unternehmen ab.

Denn sie schaffen die zukünftigen Arbeitsplätze für die Menschen und erwirtschaften die Wertschöpfung, mit der ein modernes Gemeinwesen finanziert wird.

Wir unterstützen Kulturarbeit in Schwerte.
Wirtschaftsförderung für Schwerte

www.tz-schwerte.de

Ohrwürmer aus Oper, Musical, Film und Konzertsaal Highlights der Proms

Antje Bitterlich - Sopran

Stephan Boving - Tenor

Martin Ohu - Bass

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Oratorienchor der Stadt Kamen

Neue Philharmonie Westfalen

Leitung: Franz Leo Matzerath

Unter dem Titel „Highlights der Proms“ wollen wir Ihnen im dritten Jahr in Folge Arien und Chöre aus den beliebtesten Opern, Operetten und Musicals zusammen mit großartiger Instrumentalmusik präsentieren. Die beiden Chöre und die Solisten dieses Programms wollen Sie mit dem Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen wieder mit den schönsten Melodien in die Welt des Musiktheaters entführen.

Wie in den letzten beiden Jahren sollen dabei die eher „klassischen Dauerbrenner“ der Opernbühnen durch „Ohrwürmer“ aus der Welt des Musicals, des Films und der klassischen Instrumentalmusik angereichert werden, die sich ebenfalls seit Jahren oder gar Jahrzehnten in Konzertsälen wie Radio- und Fernseh-Programmen allergrößter Beliebtheit erfreuen.

Besonders positiv aufgenommen wurden von vielen Besuchern unserer letzten „Proms-Konzerte“ die Titel aus der Welt des Films, die ja früher in unseren Konzerten aus



„Oper und Operette“ eher nicht zu hören waren. Gerade diese Stücke zeigen aber, dass auch im 20. und 21. Jahrhundert mitreißende Orchestermusik entstanden ist, die mit den Klangwelten von Klassik und Romantik doch eng verwandt ist. Sie strahlen Leichtigkeit und neuen Schwung aus und sind deshalb auch aus dem Repertoire der großen Sinfonieorchester heute nicht mehr wegzudenken. Mit ihren „barrierefrei“ ins Ohr gehenden Melodien und Rhythmen sind viele solcher Filmmusiktitel zu echten Ohrwürmern geworden, die auch Nicht-Cineasten begeistern.

In unserem diesjährigen Konzert werden zum einen auf der Seite der klassischen Oper Arien und Chöre aus Lortzings *Zar und Zimmermann*, Beethovens *Fidelio* und aus Humperdincks *Hänsel und Gretel* im Mittelpunkt stehen. Auf der etwas leichteren Seite von Operette und Musical wollen wir Sie diesmal mit „Evergreens“ aus *Giuditta* (Franz Lehár) oder *My Fair Lady* (Frederick Loewe) begeistern.

Mit Jules Massenets *Meditation* aus seiner Oper *Thais* werden Sie - gespielt von der Solovioline - ein besonders beliebtes Intermezzo hören, wobei die Melodie selbst vermutlich viel bekannter ist als ihre Herkunft. Das große Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen wird schließlich Highlights klassischer Filmmusik spielen, deren Komponisten in der Welt des Films zu höchsten Ehren gekommen sind: Hans Zimmer, Ennio Morricone und John Williams sind gleichsam die drei „Giganten“ der Filmmusik, deren dynamische und mitreißende Musik immer wieder jedes Film- und Konzertpublikum begeistert.



HIGHLIGHTS DER PROMS 2020

Klassiker aus
Oper, Musical, Film und Konzertsaal

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo





Werden Sie förderndes Mitglied der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Die Konzertgesellschaft Schwerte e.V. ist ein anerkannt gemeinnütziger, eingetragener Verein. Seine Ziele sind die Förderung und Pflege eines der wichtigsten europäischen Kulturgüter: der klassischen Musik.

Wir wollen dies dadurch erreichen, dass wir den Schwerter Bürgern ermöglichen, Werke der klassischen Musik (im weiteren Sinne) von professionellen Künstlern live in ihrer Heimatstadt Schwerte zu erleben. Unsere Zielgruppen umfassen dabei sowohl den „typischen Normalbürger“ als auch *ältere* Mitbürger in unseren Seniorenheimen und vor allem auch *junge* Menschen - vom Kindergartenalter über die Schulzeit bis zum Erwachsenwerden: Junge Menschen sollen damit früh an die klassische Musik herangeführt und Senioren die Möglichkeit gegeben werden, auch ohne großen Aufwand ein Live-Konzert erleben zu können.

Eine weitere besonders wichtige Aufgabe unserer Tätigkeit sehen wir in der Trägerschaft eines großen philharmonischen Chores - dem „*Chor der Konzertgesellschaft Schwerte*“. Mit diesem Chor wollen wir in Schwerte Musikliebhabern aller Altersgruppen die Möglichkeit geben, in einem leistungsstarken Chor und im Zusammenwirken mit einem der größten professionellen Landesorchester in NRW - der *Neuen Philharmonie Westfalen* - die großen Werke der geistlichen und weltlichen Musikliteratur einzustudieren und in Konzerten aufzuführen.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die Konzertgesellschaft Schwerte an wechselnden Veranstaltungsorten in Schwerte jährlich etwa 16-18 Konzerte sehr unterschiedlichen Genres. Dabei reichen die Veranstaltungen von klassischen Klavier- und Instrumental-Solokonzerten über Kammerkonzerte bis hin zu großen sinfonischen Werken. Die ausgewählten Musikerinnen und Musiker sind meist noch junge und hochtalentierte

Künstler, die bereits erste nationale und internationale Anerkennung gefunden haben. Es gelingt uns jedoch auch immer wieder, bereits international hochgeschätzte Musiker nach Schwerte auf die Konzertbühne zu holen.

Bei der Erreichung unserer Ziele arbeiten wir mit verschiedenen anderen gemeinnützigen Institutionen in Schwerte zusammen, so z.B. der *Bürgerstiftung Rohrmeisterei*, der *ev. St. Viktor-Kirchengemeinde* oder der *Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte*, des Weiteren aber auch mit Förderorganisationen auf NRW-Ebene.

Auch wenn die Verantwortlichen der Konzertgesellschaft und deren Helfer ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis arbeiten, so entstehen mit den Konzertveranstaltungen durch Künstlerhonorare, Saalmieten und Plakat- und Broschürendrucke nicht unerhebliche Kosten, die oft nicht durch Eintrittsgelder allein ausgeglichen werden können. Wir sind deshalb immer wieder auf Spender und großzügige Unterstützer angewiesen.

Wenn auch Sie die Arbeit der Konzertgesellschaft ideell und finanziell unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie dies durch eine fördernde Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen: Mit einem steuerlich abzugsfähigen Mitgliedsbeitrag von jährlich 25 € für Privatpersonen können Sie bereits einen wichtigen Beitrag für das Erfüllen unserer Ziele und zur Förderung des städtischen Musiklebens in Schwerte leisten. Fördernde Mitgliedschaften von Firmen (50 € pro Jahr) werden ab 2020 in unserem Jahresprogramm mit Namen und Logo besonders herausgehoben.

Wenn Sie sich zu einer fördernden Mitgliedschaft entschließen wollen, nehmen Sie bitte über unsere Web-Seite oder telefonisch Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns eine kurze E-Mail mit einem Rückrufwunsch (Seite 62).

Die 28. Schwerter Sommerkonzerte

Die Sommerkonzerte in den Sommerschulferien in NRW erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Dazu haben in der Urlaubszeit nicht nur die von „Daheimgebliebenen“ geschätzten Sonntags-Termine beigetragen, sondern vor allem die Vielfalt der schwungvollen und sommerlich leichten Konzertangebote.

2020 steigen die „Schwerter Sommerkonzerte“ schon zum 28. Mal - wieder veranstaltet von der Konzertgesellschaft Schwerte gemeinsam mit der „Katholischen Akademie Schwerte“. In diesem Jahr bieten wir Ihnen an fünf Sonntagen in den Sommerferien ein abwechslungsreiches, sommerliches Konzertprogramm.

Wie in den Vorjahren können Sie alle Sommerkonzerte auch wieder mit den Gutscheinen des *Kleinen* oder *Großen Wahl-Abos* ohne Zuzahlungen besuchen.

Übersicht Sommerkonzerte 2020

1. Sommerkonzert (s. Seite 26/27)
Sonntag, 5.7.2020, 17 Uhr, Gemeindezentrum St. Viktor
2. Sommerkonzert (s. Seite 30/31)
Sonntag, 19.7.2020, 17 Uhr, Rohrmeisterei Schwerte
3. Sommerkonzert (s. Seite 32/33)
Sonntag, 26.7.2020, 17 Uhr, Open Air Rohrmeisterei
4. Sommerkonzert (s. Seite 29)
Sonntag, 2.8.2020, 17 Uhr, Kath. Akademie Schwerte
5. Sommerkonzert (s. Seite 34/35)
Sonntag, 9.8.2020, 17 Uhr, Haus Villigst, Schwerte

VERANSTALTUNGSORTE DER SOMMERKONZERTE 2020

St. Viktor Gemeindezentrum
Am Markt
(1. Sommerkonzert)



Rohrmeisterei Schwerte
Ruhrstr. 20
(2. und 3. Sommerkonzert)



Kath. Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
(4. Sommerkonzert)



Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
(5. Sommerkonzert)



IHRE QUECKE REISEBÜROS

...qualitätsgeprüft!



Thomas Groß



Linda Niedert



Marie-Claire Günther



Jens-Eric Quecke



Emmanuel Groß

...schließlich ist es
der Urlaub!

Reisestudio Schwerte
Tel. 02304 / 24 57 70 • www.reisestudio-schwerte.de

Reisestudio Holzwickede



Martin Rutenhofer, Mährstr. 6, 58239 Schwerte
Tel: 0175-89 82 390

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 13 Uhr, Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

Buffet sowie einzelne Platten nach Absprache
Haben Sie spezielle Wünsche, dann sprechen Sie uns an.

„I virtuosi“

Astor Trio

Alexander Prushinskiy - Violine

Tobias Kassung - Gitarre

Lena Kravets - Cello

Den drei Musikern des Astor Trio ist das seltene Kunststück gelungen, eine vollkommen neue und ungewöhnliche Kammermusikbesetzung in der klassischen Musik zu etablieren und damit das Publikum wie auch die Kritiker gleichermaßen zu begeistern. Im Astor Trio treffen Violine, Gitarre und Kontrabass bzw. Violoncello aufeinander. Alexander Prushinskiy, Violinist und erster Konzertmeister der Dortmunder Philharmoniker hat sich mit Gitarrist Tobias Kassung und dem Solobassisten des WDR-Sinfonieorchesters Stanislav Anischenko bzw. der Solocellistin Lena Kravets zu dieser seltenen Kombination zusammengefunden.

2012 erschien das Debütalbum *Bach & Piazzolla* mit Einspielungen von Violinsonaten von Johann Sebastian Bach und kunstvollen Tango-Kompositionen von Astor Piazzolla. Es folgten zahlreiche Auftritte im Rahmen renommierter deutscher Konzertreihen und Festivals, die stets ein restlos begeistertes Publikum hinterließen. Auf ihrem zweiten Album *Gershwin & de Falla* ist ebenfalls klassische Kammermusik vom Feinsten zu hören, komplett entstaubt und mit einem Groove und einer Spontaneität, die man sonst eher in Jazzgefilde antrifft.

Mit diesen außergewöhnlichen Programmen verbindet das Astor Trio spielerisch die Stile zwischen Klassik und Jazz und eröffnet der klassischen Musik neue Horizonte. In Schwerte präsentieren die drei Musiker einen Querschnitt durch drei Jahrhunderte virtuoser Musik.

1. SOMMERKONZERT 2020
 Sonntag, 5. Juli 2020, 17:00 Uhr
 ev. Gemeindezentrum St. Viktor

6

Veranstalter
 Konzertgesellschaft Schwerte



„I virtuosi“ heißt das Programm und spannt einen Bogen von Händel und Bach bis zu Piazzolla und Pablo de Sarasate.

Alexander Prushinskiy zählt zu den gefragtesten Violinisten der jungen Generation in Deutschland. Als 1. Konzertmeister leitet er seit 2009 die Dortmunder Philharmoniker. Er bestritt als zwölfjähriger Solist mit Orchester seine Konzertdebüts u.a. in New York, Washington und Rio de Janeiro. Heute tritt der mehrfache Preisträger internationaler Wettbewerbe als passionierter Kammermusiker und Solist vielfach in Erscheinung: neben dem Astor Trio als Primarius des Arisva Streichquartetts, im Duo bzw. Trio mit seiner Schwester, der Pianistin Tatiana Prushinskaya, und dem Cellisten Risto Rajakorpi sowie als musikalischer Leiter des Kölner Klassik Ensembles.

Der Kölner Tobias Kassung gilt als einer der herausragenden deutschen Gitarristen und als Grenzgänger seines Fachs. 2003 gründete er das Kölner Klassik Ensemble, dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist. Seither entwickelte er zahlreiche Kammermusikprojekte: das Astor Trio, Duos mit der Cellistin Lena Kravets und dem Gitarristen Luciano Marzali, Quartett- und Quintett-Besetzungen. Auch als Komponist von Solowerken, Kammermusik und Filmmusiken hat sich Tobias Kassung hervor getan.

Lena Kravets, in Taschkent geboren, lebt in Köln und arbeitet als freie Musikerin. Seit 2011 ist sie Solocellistin des Kölner Klassik Ensembles, Teil des Duos Kravets-Kassung und des Astor Trios. Sie arbeitet regelmäßig mit dem Kölner Kammerorchester und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester zusammen, ebenso wie mit bekannten Künstlern aus der Rock- und Popmusik. Lena Kravets wuchs in einer Musikerfamilie auf. Sie studierte an der Hochschule für Musik in Köln, wo sie ihr künstlerisches Diplom 2014 mit Auszeichnung ablegte.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Jeder Orchestermusiker und jeder Konzertbesucher weiß, dass schon eine falsch gedruckte Note in der Partitur den Gesamtklang empfindlich stört.

Ähnlich qualitätssensitive Produkte werden bei Diagramm Halbach gedruckt, allerdings nicht für Orchestermusiker, sondern für Verkehrsbetriebe, Banken, Fußballstadien und Krankenhäuser.



Diagramm Halbach GmbH & Co. KG
Am Winkelstück 14
58239 Schwerte
Telefon: 0 23 04 / 7 59 - 0
Internet: www.halbach.com
E-Mail: info@halbach.com

Gnesins Duo

Vadim Baev - Akkordeon
Konstantin Zvyagin - Klavier

Das „Gnesins Duo“ ist ein junges Duo mit einem Pianisten und einem Akkordeonisten. 2014 gründeten die beiden russischen Künstler das Ensemble. Beide haben eine fundierte professionelle Ausbildung an ihrem Instrument an der berühmten „Gnesins Musikakademie“ in Moskau abgeschlossen – nach der sie auch ihr Ensemble benannt haben. So jung die beiden sind – so haben sie schon viele Soloauftritte und Konzerte mit anderen Ensembles hinter sich und verfügen über eine breite Konzerterfahrung in Russland und inzwischen auch weit darüber hinaus.

Das Akkordeon ist traditionell in den Ländern östlich von Deutschland und besonders in Russland ein „ernstzunehmendes“ Instrument mit einer reichhaltigen Literatur. Die Kombination dieser beiden so unterschiedlichen Tasteninstrumente ist nun eine besonders spannende Angelegenheit!

Vadim Baev, der Akkordeonspieler, wurde in Sewerodwinsk, Nord-Russland geboren, der Pianist *Konstantin Zvyagin* in der alten russischen Stadt Velikij Nowgorod. Beide Musiker haben nicht nur die berühmte Gnesins Musikakademie in Moskau absolviert (2014), sondern auch ihr Studium an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln (2018) abgeschlossen.

Veranstalter
Konzertgesellschaft Schwerte



2. SOMMERKONZERT 2020
Sonntag, 12. Juli 2020, 17:00 Uhr
Rohrmeisterei, Schwerte

7

Beeinflusst wurden die beiden Musiker auch durch die Beschäftigung mit Neuer Musik. Gleichzeitig bearbeiten beide Kompositionen aus verschiedenen Stilrichtungen der Musik für ihre Instrumente-Kombination. Das Duo spielt u.a. die Werke von Johann Sebastian Bach bis Strawinsky, Piazzolla und Rojko. Die Klangfülle beider Instrumente kommt auf beeindruckende Weise in diesen Bearbeitungen zum Ausdruck.

Im Jahr 2016 hat das Gnesins Duo den Preis der „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“ gewonnen und ist damit jetzt Stipendiat dieser Stiftung.

Ferner begannen die Musiker an den Konzertveranstaltungen von „Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V.“ teilzunehmen, wo sie viele Konzerte u.a. auch in sozialen Einrichtungen gespielt haben.

Wir danken der „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“ ganz besonders für die Förderung dieses Konzertes!



- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Mühlen- Apotheke

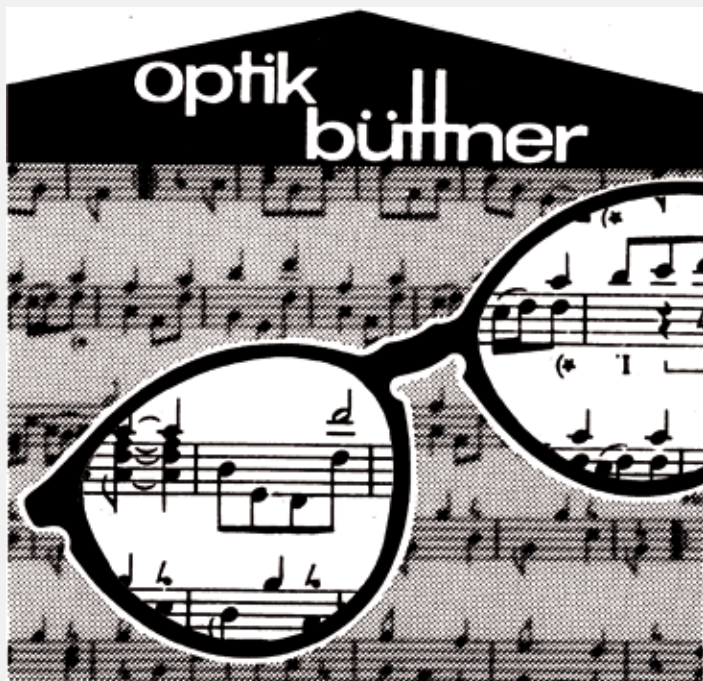
Inhaber: A. Agethen

Lethmather Straße 126

58239 Schwerte-Ergste

Telefon: 02304 / 7 31 78

Telefax: 02304 / 7 07 13



58239 Schwerte · Bahnhofstr.19 · Tel. 02304/12900

Tropical Turn Quartett

Buck Wolters - Gitarre

Christian Kappe - Trompete

Uli Bär - Kontrabass

Benny Mokross - Schlagzeug

Die einzigartige Synthese aus klassischem Jazz und lateinkaribischen Rhythmen wie Samba, Salsa, Son Cubano und Merengue haben die vier Musiker von Tropical Turn nun auf ihrer ersten gemeinsamen CD „¡Más Café!“ eingespielt. Das Ergebnis ist eine Musik wie der Sommer: mal locker-leicht und entspannt, mal heiß und expressiv. Kompositionen, die vibrierend vor Energie und Lebensfreude zum Tanzen und Träumen einladen.

Künstlerische Finesse trifft auf hohen Unterhaltungswert. Virtuosität und Klangdynamik bringen sie mit. Gleichzeitig damit aber auch die der Musik innewohnende Energie und Lebensfreude über Noten mitzuteilen, scheint Geheimnis und der Erfolg des Quartetts zu sein.

Im Zentrum stehen die Kompositionen des Bandleaders Burkhard „Buck“ Wolters. Er studierte Klassische Gitarre an der heutigen Hochschule für Musik Detmold, sowie Jazzgitarre und Komposition an der Amsterdamer Hochschule der Künste. Seine Kompositionen werden von Kanada bis Neuseeland weltweit öffentlich aufgeführt und von renommierten Verlagen vertrieben. Nach Aalborg, Bern, Buenos Aires, Caracas, Luxemburg, München, Hamburg, Tijuana, Wien (u.a.) wird Buck Wolters regelmäßig zu internationalen Gitarrenfestivals eingeladen. Zahlreiche Rundfunk- und Studioaufnahmen ergänzen sein Schaffen.

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte
in Kooperation mit Rohrmeisterei



3. SOMMERKONZERT 2020
Sonntag, 26. Juli 2020, 17:00 Uhr
Open Air Rohrmeisterei-Plateau

8

Mit dem Tropical Turn Quartett hat Buck Wolters eine Besetzung gefunden, die seine latein-karibischen Kompositionen auf ideale Weise umsetzt.

Christian Kappe spielt nicht nur Trompete und Flügelhorn, sondern auch Kornett und Ventilposaune. Zudem ist er als Komponist, Arrangeur und Musikpädagoge tätig und spielt immer wieder auch in anderen Jazz-Formationen als der eigenen Band „Cru Sauvage“.

Nach der Ausbildung am Rotterdams Conservatorium holte sich Kappe seinen Feinschliff u. a. in der Berklee School of Music in Boston und bei Musikern wie John Abercrombie, Markus Stockhausen, John Taylor und Kenny Wheeler.

Uli Bär, Kontrabass, durchlief eine klassische und eine Jazz-Ausbildung an den Hochschulen Dortmund, Münster und Hamburg. Er ist der Initiator der beiden überregional bekannten und erfolgreichen Festivals „Celloherbst am Hellweg“ und „Take 5 Jazz am Hellweg“. Darüber hinaus setzt er sich vor allem auch für die Förderung von jungen Musikern ein und begeistert als leidenschaftlicher Musikpädagoge mit seinen Kinderkonzerten und seinem Ensemble „Uli Bär und die ABC Jazz Band“ auch die jungen und jüngsten Zuhörer.



Foto: Volker Beushausen

Benny Mokross mit Schlagzeug und Percussion absolvierte ein Jazz-Studium an der Folkwang Universität und ist ein international gefragter Tour- und Studiomusiker. Er hat bereits über 3000 Konzerte gespielt und ist auf über 40 Alben zu hören.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Was, wann, wo?

Keinen Konzerttermin mehr verpassen.



Schwerte
APP

Ein Service Ihrer Stadtwerke Schwerte

Wer in Schwerte up to date bleiben will, bekommt jetzt alle Infos mit der kostenfreien Schwerte APP.

www.stadtwerke-schwerte.de



APP Oktober 2019

Veranstalter

Katholische Akademie Schwerte

4. SOMMERKONZERT 2020
 Sonntag, 2. August 2020, 17:00 Uhr
 Katholische Akademie Schwerte

9

„Summertime“
 Jazz mit dem
Angelika Görs Trio

Angelika Goers - Vocal
 Rolf Marx - Gitarre
 Ingo Senst - Bass



Die Kölner Jazzsängerin Angelika Görs hat um sich herum eine Band mit erlesenen Musikern zusammengestellt, die beim Konzert »Summertime« für smoothen, sommerleichten Jazz sorgen werden: Der Kölner Jazzgitarrist Rolf Marx, u.a. Gast beim WDR-Funkhausorchester und in der Oper Dortmund, und der Dortmunder Kontrabassist Ingo Senst, Mitglied in der Götz Alsmann-Band, sorgen für den entsprechenden musikalischen Sound.

Das Repertoire des Trios erstreckt sich von swingenden Songs aus dem American Songbook im Stil einer Ella Fitzgerald oder eines Frank Sinatra über lateinamerikanische Rhythmen aus der Feder von Antonio Carlos Jobim bis hin etwa zu jazzigen Versionen der Kompositionen von Theo Mackeben.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Kennen Sie unsere Vorverkaufsstelle in Schwerte-Ergste ?



Geschenkartikel, Schreibwaren,
Postfiliale und Postbank

Krieter in Ergste

Letmather Str. 116a

Tel. 02304-72066

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8³⁰-13 und 15⁰⁰-18³⁰ Uhr; Sa 8³⁰-13 Uhr

Aesculap  **Apotheke**
... Ihr Team in Sachen Gesundheit



**Kostenfrei
Parken**



**TÜV
Zertifiziert**

Aesculap Kosmetik

**Unser Kosmetikstudio
im Haus**

Aesculap Apotheke Am Ostentor 5 58239 Schwerte

Mo - Do 8⁰⁰ - 20⁰⁰

Fr 8⁰⁰ - 19⁰⁰

Sa 8³⁰ - 13⁰⁰

Tel. 02304 17142



„mit Küssen nicht zu stillen ...“

Opella Nova

Bettina Auf'm Kolk – Sopran

Susanne Riediger – Mezzosopran

Beate Jordan – Alt

Adrian Kroneberger – Tenor

Johannes Geßner - Bass

Liebe sorgt für Chaos im Herzen und im Körper, macht glücklich, blind und lässt die Welt rosarot leuchten. Verzehrende Sehnsucht nach dem geliebten Menschen brennt im Herzen. Auch Komponisten wie Claudio Monteverdi, Thomas Morley, Johann Hermann Schein, Heinrich von Herzogenberg, Ralph Vaughan Williams und Hugo Distler waren diese Empfindungen natürlich bekannt. Welch ein Glück, denn einige ihrer berührendsten Werke erfreuen deswegen noch heute unser Herz!

OPELLA NOVA hat zugehört, was Komponisten und Dichter zu sagen haben und präsentiert ein „verliebt“ Konzertprogramm aus Vokalmusik und Poesie. Der musikalische Bogen spannt sich dabei von den Madrigalen des Frühbarock bis hin zu Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts, von kunstvoller Polyphonie bis hin zu Tanz- und Volksweisen. Gedichte von Friedrich Rückert, Heinrich Heine, Else Lasker-Schüler u.a. umspielen das Konzertthema literarisch und vertiefen so das Konzerterlebnis in all seinen Facetten.

Das Ensemble OPELLA NOVA ist im Ruhrgebiet zu Hause. Hier fanden die fünf aus verschiedenen Regionen Deutschlands stammenden Sänger und Sängerinnen zusammen. Mit seinem Namen verweist das Quintett auf einen Schwerpunkt seines Repertoires: die Musik des Frühbarock. „Opel-

Veranstalter
Konzertgesellschaft Schwerte

5. SOMMERKONZERT 2020
Sonntag, 9. August 2020, 17:00 Uhr
Haus Villigst, Schwerte

10



Foto: Michael Wolf

la Nova' – d.h. kleines neues Werk – nannte Johann Hermann Schein um 1618 eines seiner geistlichen Hauptwerke.

Das Ensemble trat bereits an zahlreichen Orten in NRW und überregional auf, so z.B. im Aachener und im Xantener Dom, in der Abtei Marienstatt, im Anneliese-Brost-Musikforum Bochum und im Rheingauer Dom. Zudem war es im WDR-Fernsehen und im Radio bei WDR3 in der Sendung „Tonart“ zu erleben.

Die Presse würdigt regelmäßig den homogenen Ensembleklang, den ausdrucksstarken Gesang und die Dramaturgie der Programme OPELLA NOVAs.

Eine Rezension des *Kölner Stadtanzeiger* erschien kürzlich unter dem Titel „Mit Gesang und Poesie gegen den Winterfrust“: „Transparent und klar durchzog der Gesang die Kirche, ebenso perfekt in der Artikulation wie in der Intonation. ... Das Ensemble aus dem Ruhrgebiet ist auf das Feinste aufeinander abgestimmt. Selbst schwierige, mehrstimmige Passagen, in denen die Einsätze in Sekundenbruchteilen aufeinander folgen müssen, wirkten schwerelos, wie von leichter Hand interpretiert. Eine wunderschöne Ergänzung zum musikalischen Teil bildeten die Gedichte, mit denen Opella Nova durch die Jahrhunderte wanderte. Winterlicher

Trübsinn hatte da keine Chance - das wurde am begeisterten Beifall und in den strahlenden Gesichtern der Zuhörer deutlich.“ (Kölner Stadtanzeiger)

Das Schwerter Publikum darf gespannt sein auf ein sommerliches Programm über die Liebe, die bekanntlich „mit Küssen nicht zu stillen“ ist (Eduard Mörike).

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Visuelle Kommunikation
Grafik-Design
Konzeption und Gestaltung
Logo-Design, Flyer, Illustration

Brinkmann DESIGN

Erika Brinkmann
Gut-Heil-Str. 18
44145 Dortmund
0231 2867075
0173 9887143
brinkmann@design@dokom.net

Klavierkonzert zum Beethovenjahr

Jamina Gerl

Künstlerische Tiefe, technische Souveränität und ein besonderes Gespür für Klangfarben sind die Markenzeichen der jungen deutschen Pianistin Jamina Gerl. Bereits mit 15 Jahren wurde die gebürtige Bonnerin als Vollstudentin an der „Hochschule für Musik und Tanz Köln“ aufgenommen. Nach Abschluss des Diplomstudiengangs „künstlerische Instrumentalbildung“ unter Prof. Roswitha Gediga wurde sie 2009 Schülerin des russischstämmigen Pianisten und Dirigenten Eduard Zilberkant und setzte ihre akademische Ausbildung mit einem Vollstipendium an der University of Alaska in den USA fort.

Wettbewerbserfolge und zunehmende Konzertengagements führten sie bald nach Großbritannien, Amerika, Italien, in die Schweiz sowie nach China und Japan. Darunter waren renommierte Konzertsäle wie die New Yorker Steinway Hall, die Carnegie Hall, die Tonhalle Düsseldorf, das Beethoven-Haus Bonn, die Illsley Ball Nordstrom Recital Hall Seattle, die Sichuan Conservatory Concert Hall und die Munetsugu Hall Nagoya. Radio- und TV-Produktionen entstanden in Zusammenarbeit mit dem mdr, WDR, DLF und Deutschlandfunk Kultur. Ihr Orchester-Debüt mit dem 3. Klavierkonzert von Sergei Rachmaninow wurde von der New Yorker Presse als „*Triumph für alle Beteiligten*“ und als „*Klavierkonzert ‚Rach 3‘ bezwungen*“ gefeiert.

Im Anschluss an den Master of Music in Piano Performance war Jamina Gerl bis Ende 2012 Assistentin der Catholic University of America, wo sie in der Klasse von Nikita Fitenko im Doktoratsstudiengang studierte. Weitere Anregungen erhielt sie bei Meisterkursen mit Paul Badura-Skoda, Bernd



Goetzke, Menahem Pressler, Jerome Rose, Massimiliano Ferrati und Rose Marie Zartner.

Ihre Debüt CD „Wanderer“ (TYXart) wurde weltweit im Radio gesendet und erlangte durch zahlreiche Rezensionen aus Europa, USA und Kanada internationale Anerkennung in der Fachwelt. Darüber hinaus wurde sie in Spezialfeatures beim WDR, im Hessischen Rundfunk, klassikaraadio Estland sowie im Kulturradio des rbb vorgestellt und als „CD des Tages“ (ORF) - „CD der Woche“ (Klassik-heute) - „Empfehlung des Monats“ (FONO FORUM) ausgezeichnet.

Über die Jahre erhielt Gerl Förderpreise und Stipendien der Gisela & Erich Andreas Stiftung Berlin, der Paul und Maria Kremer Stiftung, der Rieke Alten Stiftung Berlin, der WILL Foundation sowie des Richard-Wagner-Verbands. Ihr Konzertkalender 2018/19 verzeichnet unter anderem Auftritte beim Klavierfestival Ruhr, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Mosel-Musikfestival, beim Bayreuther Osterfestival sowie beim Beethovenfest.

Zwei Pressestimmen mögen Jamina Gerls musikalische Ausstrahlung noch unterstreichen:

„Technisch über jede noch so große Schwierigkeit erhaben, ist hier keine selbstverliebte Tastenakrobatik zu erleben, sondern eine außergewöhnlich tieferschürfende Interpretation...“ (nmz)

„Ihr Spiel ist bemerkenswert klar und fließend, mit einer tief verwurzelten musikalischen Reife. Jedes einzelne Werk ist von der Wärme ihres Spiels durchdrungen, ohne die leiseste Spur von Zurschaustellung.“ (Fanfare USA)



Foto: Tobias Vollmer

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Sternstunden Klavier-Abo
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Am Ostentor 1 in Schwerte seit 1955
und Reichshofstr. 21 in Westhofen seit 1964

Wir sorgen dafür, dass Sie

**KOMFORTABEL
GUT PÜNKTlich
und SICHER**

zu den Konzerten und wieder
nach Hause kommen!

**Auto-mobile zur Selbst-Beweglichkeit
von**

Gebrüder Nolte

seit 1914

Iserlohn Schwerte Hemer Hagen Lüdenscheid Gevelsberg



Echo Klassik 2015

Trio Lézard

Stéphane Egeling - Oboe

Jan Crutz - Klarinette

Stefan Hoffmann - Fagott

Nach nun schon über 20-jähriger Konzerttätigkeit in unveränderter Besetzung kann man das Trio Lézard heute als eines der führenden *Trio d'anches* weltweit bezeichnen. Als sich Stéphane Egeling, Jan Crutz und Stefan Hoffmann in den frühen 90er Jahren an der Saarbrücker Musikhochschule zu einem Trio zusammengefunden haben, geschah dies zunächst aus purer Lust am gemeinsamen Musizieren, Experimentierfreude und nicht zuletzt aus Freundschaft. Seitdem haben sie wohl so ziemlich alles ausprobiert, was möglich ist, wenn man eine Oboe, eine Klarinette und ein Fagott zusammen spielen lässt. Über 20 Jahre später ist das Trio Lézard um enorme Konzerterfahrung und preisgekrönte Einspielungen reicher, an ihrer ursprünglichen Spielfreude hat sich jedoch bis heute nichts geändert.

Aber zurück zu den Anfängen: seit in den 1930er Jahren in Paris der Fagottist Fernand Oubradous die Herren Myrtil Morel und Pierre Lefebvre zur Gründung des „Trio d'anches de Paris“ um sich versammelt hat, gehört die Formation Trio d'anches zu den festen Gattungen auf den klassischen Konzertpodien. Mit der CD „Paris 1937, hommage au Trio d'anches de Paris“, erweist das Trio Lézard jetzt diesem Ensemble und der Epoche seine Reverenz. Die Aufnahmen dieser bis dahin nie eingespielten Werke sind 2015 mit einem ECHO-Klassik ausgezeichnet worden.



Schon das „Trio d’anches de Paris“ hatte zur Erweiterung seines Repertoires Werke großer Meister für seine Besetzung adaptiert. Das Trio Lézard erweitert nun auch das Instrumentarium um die sogenannten „Nebeninstrumente“ wie Englischhorn, Bassklarinette, Kontrafagott, Oboe d’amore, Basetthorn etc. Aber auch Saxophone, Dudelsäcke oder Krummhörner kann man bei Konzerten des Trio Lézard erleben. Zuletzt sind die historischen Vorläufer von Oboe, Klarinette und Fagott hinzugekommen. Eigene Transkriptionen, etwa von französischen Chansons, Renaissance-Suiten oder Rossini-Ouvertüren, sind Teil des Repertoires des Trio Lézard, neben Musik von Bach, Mozart oder den Originalkompositionen der 30er Jahre. So ist das Trio Lézard in der Lage, Musik aus sechs Jahrhunderten aufzuführen, jedes Werk in einem ganz individuellen „Lézard“-typischen Klang. Alle Lézard-Bearbeitungen erscheinen im Egge-Verlag, dessen künstlerischer Leiter Stéphane Egeling ist.

Das Trio Lézard möchte das klassische Kammerkonzert weiterdenken. Jeder der drei Musiker verfügt über künstlerische Erfahrungen jenseits des klassischen Konzertpodiums, die für die Arbeit und den Erfolg des Trios von unschätzbarem Wert sind: Stefan Hofmann als Rundfunkmoderator,

Jan Creutz als Rockmusiker und Stéphane Egeling als Verleger und Herausgeber. Diese Erfahrungen beeinflussen den Auftritt des Trios. Im Konzert ist der Kontakt zum Publikum von zentraler Bedeutung, oft zieht sich ein roter Faden in Form einer Geschichte, die sich um die gespielten Werke spinnt, durch das gesamte Konzertprogramm.

Neben der klassischen Konzerttätigkeit unternimmt das Trio immer wieder Ausflüge in andere Gefilde: drei verschiedene Programme für Kinder, ein Klezmerprogramm mit jiddischen Liedern, ein Märchenkonzert, genre-übergreifende Satire-Abende oder Konzerte für Menschen, die das Hören neu erlernen, finden sich im Portfolio des Ensembles.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

HESELBACH
HÖRAKUSTIK



Hörtest

Hörssysteme

Hörtraining

Gehörschutz

**WIR
LIEBEN
HÖREN.**

Willkommen bei den
Ohrverstehern

Schwerte | Iserlohn | Hemer | Fröndenberg | Unna
www.hesselbach-hoerakustik.de | Tel. 0 23 04 / 23 72 07

Das besondere Sternstundenkonzert

Berlin Piano Trio

Nikolaus Resa, Klavier
Krzysztof Polonek, Violine
Katarzyna Polonek, Violoncello

Das Berlin Piano Trio kommt nun schon zum zweiten Mal nach Schwerte: Anfang 2018 haben sie uns mit einem Kammermusikprogramm begeistert und überzeugt. Klaviertrios sind eine ganz eigene kammermusikalische Gattung mit sehr hoher Anforderung an solistisches wie gleichermaßen gemeinsames Musizieren. Bekannt sind Klaviertrios der Wiener Klassik und der Romantik, auch Ludwig van Beethoven hinterließ mehrere Variationenwerke für Klaviertrio. In unserer Reihe der „Sternstunden am Bösendorfer“ stellt diese spannende Gattung der Kammermusik eine besondere Erweiterung dar.

Im Jahr 2004 als „Berolina Trio“ gegründet, gehört das Berlin Piano Trio mit seinem charismatischen Stil und seinem warmen Klang zu einem der führenden Klaviertrios.

Das Trio gewann im Jahr 2007 den ersten Preis des renommiertesten Kammermusikwettbewerbs Polens, dessen Gründer Krzysztof Penderecki ist. Weitere Anerkennung erhielt das Ensemble bei diesem Wettbewerb durch die Verleihung des interdisziplinären „Grand Prix“. Im selben Jahr wurde das Trio außerdem mit dem ersten Preis sowie mit dem Publikumspreis des Europäischen Kammermusikwettbewerbs in Karlsruhe ausgezeichnet. 2009 gewann das Trio den hoch begehrten Marguerite-Dütschler-Preis bei den Sommets Musicaux in Gstaad in der Schweiz. Zu weiteren Auszeichnungen gehören Preise beim international renommierten Joseph-Haydn-Wettbewerb in Wien. Im Jahr 2007 wurde das Ensemble ständiges Mitglied der European Chamber Music Academy, welche aufstrebende Spitzenen-

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte
und Bürgerstiftung Rohrmeisterei

STERNSTUNDEN AM BÖSENDORFER (IV)

Sonntag, 4. Oktober 2020, 11:00 Uhr

Rohrmeisterei Schwerte



13

sembles auf internationaler Ebene fördert und diese durch die Zusammenarbeit mit erfolgreichen Gründern von Kammermusikensembles-unterstützt.

Nikolaus Resa, in Berlin geboren, erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von vier Jahren. Er studierte Klavier an der „Hanns Eisler“ Hochschule für Musik in Berlin und ist heute ein international erfolgreicher Konzertpianist und Kammermusiker. Er gastiert regelmäßig in renommierten Orchestern wie den Berliner Philharmonikern oder dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Nikolaus Resa ist Gewinner zahlreicher Wettbewerbe, wie u.a. dem internationalen Johannes Brahms Wettbewerb in Pörschach, Österreich, dem internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb und dem internationalen Rimsky-Korsakov Wettbewerb in St. Petersburg.

Krzysztof Polonek wurde in Kraków geboren. Er studierte zunächst am Julius-Stern-Institut an der Universität der Künste in Berlin, bevor er dort sein Violin-Studium beendete. Sein Konzertexamen absolvierte er an der Musikhochschule Lübeck. Krzysztof Polonek konzertierte als Solist u.a. mit den Lübecker Philharmonikern, dem Staatsorchester Frankfurt (Oder), dem Philharmonie-Orchester Baden-Baden und dem Krakauer Philharmonie-Orchester. Seit 2009 ist Krzysztof Polonek Mitglied der Berliner Philharmoniker und seit März 2019 deren Konzertmeister.

Katarzyna Polonek wurde in Poznań geboren und studierte Violoncello an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Zu ihren Auszeichnungen zählen polnische und



Foto: T. Mardo

deutsche Preise wie der 1. Preis beim internationalen Cello-Wettbewerb in Liezen, Österreich, sowie das angesehene Stipendium des Herbert von Karajan Zentrums Wien.

Zusammen mit den Berliner Philharmonikern und der Staatskapelle Berlin spielte sie u.a. unter der Leitung von Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle und Iván Fischer. Katarzyna Polonek unterrichtet als Dozentin im Fach Violoncello an der Musikakademie Poznań und leitet Meisterklassen u.a. in Szamotuły und Opole.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Sternstunden Klavier-Abo
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Beethovens „Pastorale“ - in noch nie gehörter Besetzung

Die 12 Hellweger Cellisten

Thomas Büttner - *Deutschland*
Yolanta Delibozova - *Bulgarien*
Annette Demond - *Deutschland*
Katja Denzler - *Deutschland*
Karl Figueroa - *Chile*
Margarita Fonotova - *Ukraine*

Leitung: Felicitas Stephan - *Deutschland*

Rafael Guevara - *Venezuela*
Dimitris Karagiannakidis - *Griechenland*
Yujing Li - *China*
Renan Moreira - *Brasilien*
Lydia Schlegel - *Deutschland*
Pauline Stephan - *Deutschland*
Cecilia Rubio Zamora - *Spanien*

Nach dem Erfolg im Sonderkonzert der Konzertgesellschaft Schwerte 2018 kommen die 12 Hellweger Cellisten - Botschafter des Festivals „Celloherbst am Hellweg“- auch 2020 wieder nach Schwerte.

Für das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven werden die 12 internationalen Cellisten unter der Leitung von Felicitas Stephan eine Bearbeitung von Beethovens 6. Sinfonie – der „Pastorale“ – in noch nicht gehörter Besetzung interpretieren und präsentieren.

Damit werden sich die 12 Hellweger Cellisten auf beeindruckende Weise am BEETHOVEN PASTORAL PROJECT beteiligen, bei dem sich Künstler auf der ganzen Welt durch ihre Auseinandersetzung mit Beethovens Pastorale-Sinfonie zu einem Netzwerk zusammenschließen, um mit einer Aufführung „ihrer“ Pastorale am ‚Earth Day‘ der Vereinten Nationen 2020 ein Zeichen gegen Umweltzerstörung zu setzen.

Die Beethoven Jubiläumsgesellschaft hat das Pastoral Project gemeinsam mit dem Weltklimasekretariat der Verein-

ten Nationen ins Leben gerufen - denn Ludwig van Beethoven liebte die Natur. Mit seiner sechsten Sinfonie hat er uns diese Liebe zur Natur als eindrucksvolles musikalisches Vermächtnis hinterlassen.

Die 12 Hellweger Cellistinnen und Cellisten sind ein multikulturelles Ensemble, dessen Mitglieder zwar aus neun unterschiedlichen Ländern kommen, aber zwei Dinge gemeinsam haben: sie leben entlang des Hellwegs in Duisburg, Essen, Bochum, Dortmund, Witten, Unna und Werl und sie spielen das Cello virtuos in allen Lagen. Unter den 12 Hellweger Cellisten findet man auch in diesem Jahr wieder junge Cellosterne. Sie begeistern mit Virtuosität, Spielwitz und Einfallsreichtum. Gegründet wurde das Ensemble für den ersten „Celloherbst am Hellweg“ im Jahr 2004 und trägt seitdem die Idee der Vielseitigkeit des Cellospiels und der Förderung regionaler Kompetenzen weiter.

2012 hat Felicitas Stephan die Leitung übernommen und ein neues Konzept entwickelt, das gerade den jungen Cello-Sternen die Möglichkeit gibt, in dieser spannenden



Besetzung zusammen mit etablierten Musikern zu spielen. Die gebürtige Mannheimerin war bereits im Alter von sieben Jahren Schülerin des legendären Solocellisten Hans Adomeit. Ihr Studium bei Carl-Gustav Settelmeier schloss sie in Dortmund mit der künstlerischen Reifeprüfung ab. Meisterkurse bei mehreren Professoren ergänzten ihre Cello Ausbildung.

Seit mehr als 20 Jahren gibt Felicitas Stephan europaweit Kammerkonzerte in Duo- und Trio-Besetzungen und als Solistin unterschiedlicher Kammerorchester. Sie entlockt den großen Komponisten Geheimnisse, geleitet vom Reichtum ihrer phantasievollen Interpretationen und dem Klang ihres wunderbaren flämischen Cellos, gebaut 1752 von Joseph Benoît Boussu.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Edward Elgar (1857 - 1934)

The Apostles

Oratorium in zwei Teilen

Simone Krampe - Sopran
N.N. - Alt (Maria Magdalena)
Gustavo Martin - Tenor (Johannes)
Michael Dahmen - Bass (Petrus)
Michael Adair - Bass (Jesus)
Markus Volpert - Bass (Judas)
Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Oratorienchor der Stadt Kamen
Ev. Kammerchor Kamen (Einstud. Liga Auguste)
Neue Philharmonie Westfalen
Leitung: Franz Leo Matzerath
⋮
Einführung um 18:30 Uhr

Edward Elgar war der Sohn eines Musikalienhändlers, Klavierstimmers und Organisten in der südenglischen Provinz Worcester und verbrachte seine ersten Jahre über der elterlichen Musikalienhandlung. Er war das vierte von sieben Kindern. Seine literarisch hochgebildete Mutter war gegen den Willen ihres Vaters zum katholischen Glauben konvertiert und erzog ihre Kinder katholisch. Obwohl Edward schon früh musikalisches Talent bewies, hat er nie eine systematische Ausbildung erhalten und eignete sich sein musikalisches Wissen weitgehend autodidaktisch an. Er war als Violin-, Klavier- und Theorielehrer tätig und spielte als Geiger im Orchester, zunächst in Birmingham und später in Worcester.

- 44 -

Sein Durchbruch als Komponist gelang ihm erst 1899 mit über 40 Jahren mit den «*Enigma Variationen*» für Orchester. Mit einem Schlag war Elgar der gefragteste Muikschöpfer der Britischen Insel, der erste wirklich englische Komponist seit Henry Purcell. Seine prunkvoll pathetische Musik, wie beispielsweise in den Orchestermärschen «*Pomp and Circumstance*», spiegelte das stolze Gefühl der Briten, die im Verlauf der 60-jährigen Regentschaft von Königin Victoria wirtschaftlich und politisch zur mächtigsten Nation geworden waren.

Großbritannien verfügt über eine lange Tradition auf dem Gebiet der Chormusik: das Oratorium war im England des 19. Jahrhunderts die wichtigste musikalische Gattung und führte auf Händels «*Messias*» zurück, das mit weitem Abstand beliebteste und am häufigsten aufgeführte Werk.

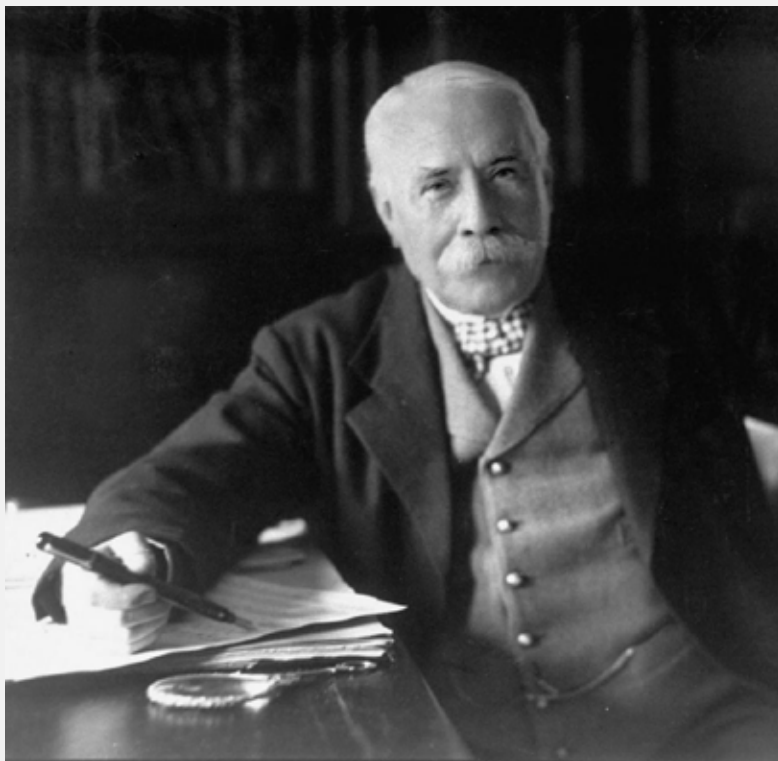
Während viele seiner späteren dramatischen Kantaten und Oratorien bis heute nur wenig gespielt werden, gelang Elgar 1900 in Birmingham mit seinem Oratorium «*The Dream of Gerontius*» sein erfolgreichstes Oratorium. Auch wenn dieses Werk bis heute auf dem Kontinent immer noch vergleichsweise selten gespielt wird (die Konzertgesellschaft Schwerte hatte es allerdings in den letzten 15 Jahren zweimal im Programm) ist es bis heute das in Großbritannien am meisten geschätzte Oratorium Elgars.

Elgars zweites großes biblisches Oratorium, «*The Apostles*» steht musikalisch dem Erfolg des «*Gerontius*» jedoch kaum nach. Es wurde am 14. Oktober 1903 in Birmingham mit großem Zuspruch unter Leitung des Komponisten uraufgeführt. Elgars Freund und Verleger August Jaeger hielt das Werk für das größte Oratorium seit Händels «*Messias*».

Chor- und Orchestersatz sowie die meisterhafte Instrumentierung zeugen von der großen Könnerschaft Elgars. Der hochromantische Gestus des Werkes ist ganz Ausdruck seiner Zeit. Viele Passagen stehen manchen stilistischen Charakteristika bei Richard Strauss, Debussy oder Ravel in nichts nach.

Das Oratorium besteht aus zwei Teilen. Nach dem Prolog des Chores mit mystisch-feierlichem Charakter „The Spirit of the Lord is upon me“ folgen 3 Abschnitte des ersten Teils, die von der Berufung der Apostel handeln, vom Gebet Jesu auf dem Berg und seinem Wächter, dem Erzengel Gabriel. Schließlich bricht in einem riesigen Orchester-Crescendo das Tageslicht herein. Personalisiert als Solisten sind allein Johannes (Tenor), Petrus, Judas und Jesus (Bass) und Maria Magdalena (Alt). Im Abschnitt ‚Am See Genezareth‘ geht es um Maria Magdalenas Bekehrung und den auf dem Wasser wandelnden Jesus. Den tosenden Sturm hat Elgar mit riesigem Orchesteraufwand musikalisch umgesetzt.

Der zweite Teil des Oratoriums mit 4 Abschnitten behandelt die Passionsgeschichte, den Verrat des Judas bis hin zur Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt Christi. Eine besondere Bedeutung für Elgar hatte dabei die Partie des Judas, in der er die menschliche Seite dieser verzweifelten Seele zeigen wollte. Im Chor ‚Then entered the Satan into Judas‘ bekommt die sonst im ganzen feierlich-tragende Musik einen martialischen Charakter, wo die 30 Silberlinge etwa ‚mit klingender Münze‘ tonmalerisch umgesetzt werden. Die Szene endet mit Judas‘ zutiefst pessimistisch-nihilistischer Weltansicht (Elgar).



Elgar verlangt für die «*Apostles*» einen seiner größten Orchesterapparate überhaupt, mit Baßklarinette, Kontrafagott, zwei Harfen und umfangreichem Schlagwerk mit großem und kleinem Gong und antiken Cymbeln.

Auch wenn die «*Apostles*» heute nur selten außerhalb Großbritanniens aufgeführt werden, so gehört das Werk doch zweifelsfrei zu den ganz großen Oratorien Englands im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

- Vorverkauf 17 €
- Tageskasse 20 €, Schüler/Stud. 5 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



ULRIKE HOLLATZ

Zeitschriften - Schreibwaren - Tabakwaren - Schulbedarf
 Vorverkaufsstelle für Konzertgesellschaft Schwerte
 Holzener Weg 38, Schwerte-Holzen
 Tel: 02304 - 17369

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 13:00 Uhr	-	15:00 - 18:30 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	-	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 13:00 Uhr		
Donnerstag	8:00 - 13:00 Uhr	-	15:00 - 18:30 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr	-	15:00 - 18:30 Uhr
Samstag	8:00 - 13:00 Uhr		

Vorweihnachtliches Mitsing-Konzert

Für Familien mit Kindern

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Orchester aus Instrumentalsolisten

Ein Projektkinderchor

des Ruhrtalgymnasiums (Ltg. Uwe Schiemann)

Orgel - Clara Ernst

Gesamtleitung: Franz Leo Matzerath



Foto: Westerhoff

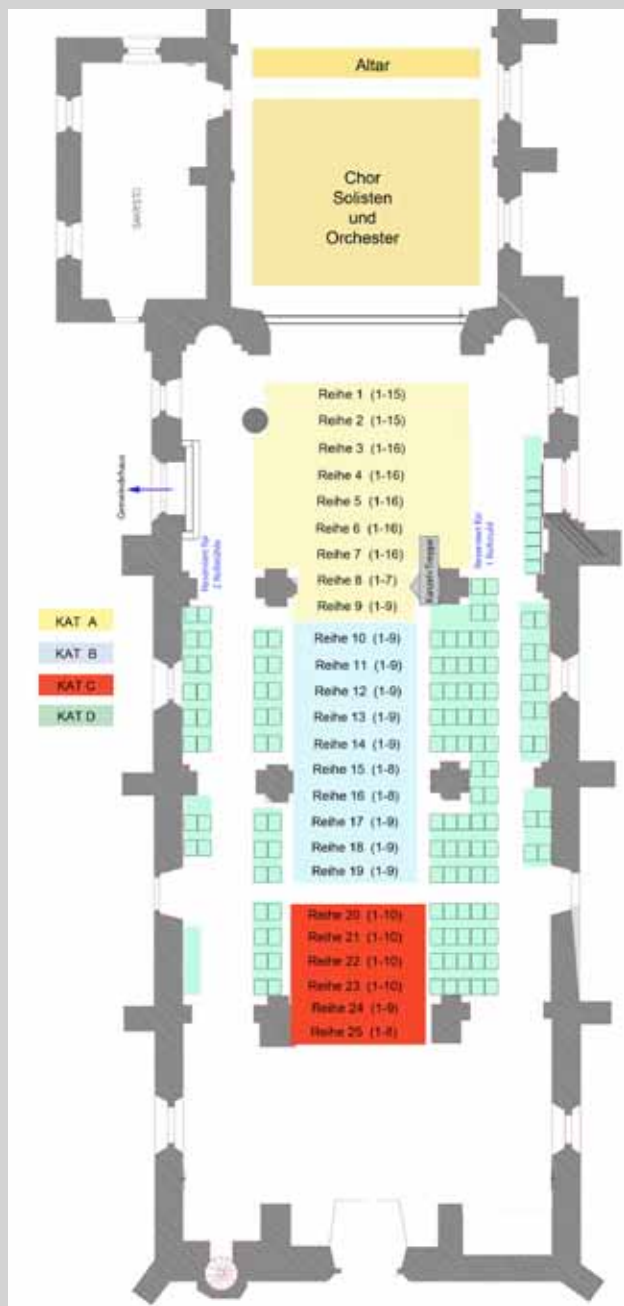
In diesem Jahr soll das jährliche Familienkonzert vor dem abendlichen Weihnachtsoratorium einem neuen Konzept folgen. Nicht das Kennenlernen von Musik, Inhalt und insbesondere auch von Instrumenten des Weihnachtsoratoriums soll diesmal im Vordergrund stehen, sondern das aktive, gemeinsame Singen der Familien - zusammen mit dem Chor, dem Orchester und der Orgel. Kinder, Eltern und Großeltern sollen dabei wieder das Gefühl erleben, dass gemeinsames Singen Spaß macht.

Deshalb werden vornehmlich weihnachtliche Lieder - mit und ohne christlichen Hintergrund - auf dem Programm stehen, die den Zuhörern und insbesondere den Kindern aus Kindergarten oder Schule bekannt sind. Zusammen mit den Kindern des Projektkinderchors des Ruhrtalgymnasiums, dem Chor der Konzertgesellschaft, Orchester und Orgel können wir sicher erreichen, dass das gemeinsame Singen gut klappt und allen Freude macht.

Das gemeinsame Singen soll in diesem Konzert im Vordergrund stehen. Chor und Orchester werden aber auch einige Stücke aus Bachs Weihnachtsoratorium singen und spielen und so dem Konzert in der bevorstehenden Weihnachtszeit ein zusätzliches Glanzlicht aufsetzen.

- Erwachsene 10 €, Kinder frei
- Großes und Kleines Wahl-Abo
Kein Vorverkauf

Die 4 Platzkategorien beim Weihnachtskonzert in der St. Viktor-Kirche



Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium Kantaten IV-VI

BWV 248

Solisten (N.N.)

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Orchester aus Instrumentalsolisten der
Dortmunder Philharmoniker, des
Philharmonischen Orchesters Hagen, u.a.

Leitung: Franz Leo Matzerath

In der Vorweihnachtszeit ist das Konzert des Chores der Konzertgesellschaft Schwerte in der St. Viktor-Kirche für viele Konzertbesucher zugleich Schluss- und Höhepunkt des gesamten Konzertjahres. Bei diesem Konzert steht wie in vielen Jahren Johann Sebastian Bachs «Weihnachtsoratorium» auf dem Programm, in diesem Jahr mit den drei letzten Kantaten Nr. IV - VI.

Das Weihnachtsoratorium in der St. Viktor-Kirche war in den letzten Jahren immer sehr schnell ausverkauft: Aus denkmalpflegerischen Gründen sind leider maximal nur 400 Plätze in der Kirche zugelassen. Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend den Vorverkauf zu nutzen, der 4 Wochen vor dem Konzert beginnt, damit Sie schließlich nicht auf eine Karte in den Seitenschiffen ausweichen müssen.

Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass in dem zwar wunderschönen gotischen Raum mit zwei Seitenschiffen leider recht unterschiedliche Sicht- und Hörsituationen gegeben sind. Wir bieten deshalb seit einigen Jahren im Mittelschiff der Kirche etwa 250 nummerierte Plätze in drei Platz-/Preiskategorien A, B und C an, in der Grafik auf der linken Seite

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

farblich (gelb, hellblau und rot) gekennzeichnet. Alle Plätze dieser drei Kategorien haben keine grundsätzliche Sicht Einschränkung auf Chor und Orchester. Hier kann es lediglich bei einem ganz außen liegenden Platz einmal vorkommen, dass Sie eine spezielle Person in Chor oder Orchester nicht sehen können.

In den Seitenschiffen (Platzkategorie D) besteht freie Platzwahl (in der Grafik links grünlich hinterlegt), wobei die Kirche wegen eines vorausgehenden Konzerts und der dann erfolgenden Platznummerierung erst gegen 18:30 Uhr geöffnet werden kann. In dieser Platzkategorie D gibt es einige wenige Plätze mit guter Sicht und guter Akustik, wobei aber die meisten Plätze keine Sicht auf Chor und Orchester haben. Preise für die insgesamt vier Platzkategorien finden Sie unten auf dieser Seite.

Die Abonnenten unseres Großen Wahl-Abos haben mit ihrem Abonnement zugleich einen garantierten Anspruch auf 2 Wahlplätze in der besten Kategorie erworben (2 gekennzeichnete Gutscheine) und können - als weiteren Service durch uns - ihre Platzwahl auch *telefonisch vor Beginn* des allgemeinen Vorverkaufs treffen. Vielleicht sollten Sie überlegen, ob nicht im Jahr 2020 auch für Sie ein Großes Wahl-Abo in Frage kommt, das neben dem Preisvorteil pro Eintrittskarte eben auch diesen Extraservice bietet.

Andere Abo-Gutscheine des Großen und Kleinen Wahl-Abos können für Karten der Preisgruppe A oder B ggf. mit Zuzahlung, in Kategorie C und D ohne Zuzahlung eingelöst werden.



Foto: Paulitschke

<u>Preisgruppe A</u> (Mittelschiff, Reihe 1-9)	26 €, VVK 24 €,	Großes Wahl-Abo: keine Zuzahl. für 2 Extra-Gutscheine sonst Zuzahlung 9 € Kleines Wahl-Abo: Zuzahlung 9 €
<u>Preisgruppe B</u> (Mittelschiff, Reihe 10-19)	23 €, VVK 21 €,	Großes Wahl-Abo: Zuzahlung 5 € Kleines Wahl-Abo: Zuzahlung 5 €
<u>Preisgruppe C</u> (Mittelschiff, Reihe 20-25)	20 €, VVK 18 €,	Großes- und Kleines Wahl-Abo ohne Zuzahlung Schüler/Studenten 10 €
<u>Preisgruppe D</u> (Seitenschiffe, nicht num.)	17 €, VVK 15 €,	Großes- und Kleines Wahl-Abo ohne Zuzahlung Schüler/Studenten 5 €



Mechthild Alffers
Almut Becker
Claudia Behrendt
Paul Bleyer
Karin Brieke
Erika Brinkmann
Otto Buchmann

Sigrun Buchtal
Nhung Bui
Susanne Bunte
Tom Fisseler
Sabine Geselbracht
eonie Geselbracht
Peter Groenewoud

Volker Gütte
Wilfried Hammacher
Carl-Joachim Heinrich
Rita Kauermann
Inge Kerber
Gertrud Kieserg
Brigitte Kniep-Felcht

Dorothee Koch
Ute Krabbe
Claudia Krabs
Karl-Otto Krauß
Theresia Kruse
Horst Kunert
Barbara Landl

Richard Landl
Barbara Langos
Anette Löbbert
Christiane Ludwig
Rainer Martin
Petra Matthias
Christiane Matzerath

Christiane Menzel
Friederike Mühlbauer
Ursula Oelgemöller
Jutta Peschke
Andrea Poggemann
Renate Pohl
Klaus Pohl

Chor der Konzert Gesellschaft Schwerte



Christine Pötting
Beate Powilleit
Bernadette Rössel
Friederike Rotthowe
Rudolf Sanders
Ursula Schau
Sandra Schimansky

Christian Schimansky
Barbara Schröder
Wolfgang Schröder
Georg Schulz
Silke Siegel
Regina Stenzel
Thomas Vorwerk-

Bernd Westerhoff
Cornelia Wolff
Frank Wulf
Albert Wurth
Susanne Zeinert

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Die Konzertgesellschaft Schwerte beschränkt sich nicht darauf, ein Konzertveranstalter in Schwerte zu sein. Tatsächlich geht sogar die Geschichte der Konzertgesellschaft Schwerte zurück auf die Gründung eines gemischten Chores 1923 in Schwerte, dem damaligen *Madrigalchor*, der bis heute fortbesteht - seit 1964 unter dem Namen seines Trägers „*Chor der Konzertgesellschaft Schwerte*“.

Schon in den 30er Jahren bis hin zu den ersten Kriegsjahren entwickelte sich der Chor zu einem leistungsstarken Oratorienchor, der bis heute in über 150 verschiedenen Konzerten fast alle klassischen Oratorien und sinfonischen Chorwerke aufgeführt hat.

Die heutigen ca. 60 Sängerinnen und Sänger verfügen teilweise über langjährige Chorerfahrung und können so „Neueinsteigern“ hilfreich zur Seite stehen. Seit 1990 wird der Chor – in der Nachfolge von Ernst Buckemüller (1926-1960), Hanns Kirchhelle (1960–1980) und Friedrich-Wilhelm Cramer (1980–1990) – von Franz Leo Matzerath geleitet.

Die von ihm in den vergangenen Jahren einstudierten und aufgeführten Chorwerke fanden über Schwerte hinaus beachtliche Resonanz. Besonders erwähnenswert waren zuletzt die Aufführungen von Edward Elgar „Traum des Gerontius“ (1992 und 2010), 2009 die Uraufführung der 3. Symphonie des international hoch angesehenen Stefan Heucke „Sh’ma Jissra’él“ (eine Auftragskomposition von Konzertgesellschaft und Oratorienchors Kamen) oder die Aufführung der „Sea-Symphony“ von Ralph Vaughan Williams, die 2014 bei vier Konzerten im Ruhrgebiet begeistert aufgenommen wurde. In den letzten Jahren waren Verdis „Requiem“ (2013), das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms (2016), Mendelssohns „Elias“ (2018) und Haydns „Schöpfung“ (2019) die Schwerpunkte des Chorprogramms.

Seit 1990 arbeitet der Chor meist mit dem Oratorienchor der Stadt Kamen zusammen, um auch sehr große sinfonische Werke aufführen zu können: Seit 2013 hat - jährlich im November - das sinfonische Chorkonzert mit dem Schwerter und Kamener Chor auch im Sinfoniekonzertprogramm der Neuen Philharmonie Westfalen, dem langjährigen Orchesterpartner des Chores, seinen festen Platz.

Neben den großen Oratorien gelangt aber auch bedeutende Chorliteratur aus den Bereichen Oper, Operette und Musical zur Aufführung. Beim jährlichen „*Highlights der Proms Konzerte*“ lassen sich Besucher wie auch Sängerinnen und Sänger von den bekannten und eingängigen Bühnenmelodien begeistern, die zusammen mit Arien und Duetten junger Vokalsolisten in der Rohrmeisterei aufgeführt werden.

Solisten in den Konzerten des Chores sind regelmäßig professionelle Sängerinnen und Sänger, mit denen die Konzertgesellschaft zum Teil schon längere Zeit zusammenarbeitet, die aber manchmal auch - nach herausragenden Qualifikationsleistungen - noch in der Frühphase ihrer Karriere stehen.



Anette Löbbert
Chorvorsitzende
02191-6087992
chor@kgs-schwerte.de



Franz Leo Matzerath
Künstlerischer Leiter

Foto: P. Malinowski

Ein weiteres Highlight des jährlichen Konzertprogramms des Chores ist seit vielen Jahren meist am 3. Adventssamstag die Aufführung eines großen Werkes zur Advents- oder Weihnachtszeit. So kommen in der Schwerter St. Viktor-Kirche im jährlichen Wechsel Bachs *Weihnachts-Oratorium* mit den Teilen I – III, im Folgejahr den Teilen IV – VI und im dritten Jahr Händels *Messias* zur Aufführung. Für viele Chormitglieder - aber auch für die meisten Zuhörerinnen und Zuhörer - ist das immer schnell ausverkaufte Weihnachtskonzert ein absolutes „Muss“ und läutet stimmungsvoll die Feiertage ein.

Künstlerischer Leiter des Chores der Konzertgesellschaft ist seit fast 30 Jahren Franz Leo Matzerath. Er studierte Kirchenmusik in Aachen und schloss das Studium mit dem A-Examen ab. Ab 1978 war Matzerath Dekanatskantor in Hagen und leitete dort über Jahre den von ihm gegründeten Bachchor, mit dem er sich einen Namen als kompetenter Chorleiter im Bereich der a-cappella-Musik machte. Seit 1981 ist er Lehrbeauftragter für Orgel, Klavier, Chor- und Orchesterleitung der Universität Dortmund.

Seit 1990 ist Franz Leo Matzerath künstlerischer Leiter des Chors der Konzertgesellschaft Schwerte, bereits seit 1989 auch des Oratorienchors der Stadt Kamen. Er verlässt immer wieder die traditionellen Wege der Konzertliteratur und fordert den Chor mit weniger bekannten, aber nicht weniger großartigen Werken der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts heraus. Diese Herausforderungen haben zu einer stetigen Verbesserung der sängerischen Leistung geführt und den Chor zu einem souveränen Klangkörper mit Renommee über Schwerte hinaus gemacht.



Interesse im Chor mitzusingen?

Das Singen in einem Chor ist eines der beliebtesten Freizeiterlebnisse: Allein in Deutschland gibt es rund 60.000 Chöre in den vielfältigsten Musikgattungen und mit unterschiedlichsten Zielsetzungen.

Wir laden Sie herzlich ein, im Chor der Konzertgesellschaft Schwerte mitzusingen, der seinen Schwerpunkt bei Chorsinfonik und Oratorien gesetzt hat.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob wir tatsächlich der richtige Chor für Sie sind, „testen“ Sie uns doch einfach in einer unserer Abendproben ohne „Vorsingen“. Dann erwartet Sie ein abwechslungsreiches Repertoire, professionelle Chorleitung und die Mitwirkung bei großen Konzerten in Schwerte und dem östlichen Ruhrgebiet.

Wir proben montags in der Aula des Schwerter Ruhrtal-Gymnasiums von 19:30 - 21:45 Uhr, jedoch *nicht* in den Schulferien.

Kommen Sie doch einmal vorbei - insbesondere, wenn Sie schon einmal in einem Chor gesungen haben! Vielleicht nehmen Sie einfach mit der Chorvorsitzenden Kontakt auf: Wir freuen uns auf Sie und werden Sie gern persönlich willkommen heißen.

Das Große Wahlabonnement

Alle Abos der Konzertgesellschaft - so auch das Große Wahl-Abo - sind *Wahlabonnements*: die Abonnenten haben so die Möglichkeit, sich die für sie attraktivsten Konzerte aus diesem Jahresprogramm der Konzertgesellschaft auszusuchen.

Das *Große Wahlabonnement* bietet dabei 8 Konzertgutscheine, die beim Einlösen im Vorverkauf oder an der Tageskasse gegen eine Eintrittskarte getauscht werden können. Sie sind übertragbar und können damit auch für Konzertbegleiter genutzt oder an Freunde und Nachbarn weitergegeben werden.

Die Gutscheine gelten für alle im Jahresprogramm aufgeführten Konzerte grundsätzlich ohne Zuzahlung - einschließlich aller Konzerte der Reihe „Schwerer Sommerkonzerte“. Falls Sie Ihre Gutscheine einmal schon früh im Jahr verbraucht haben sollten, so genügt eine kurze Nachricht und Sie erhalten eine zweite Gutscheinkarte mit weiteren 8 Gutscheinen - sogar mit einem Nachlass von 10% auf den Preis des *Großen Wahlabonnements*.

Ein wesentlicher Vorteil des *Großen Wahl-Abos* gegenüber dem *Kleinen Wahl-Abo* ist neben der größeren Gutscheinanzahl und dem günstigeren Preis pro Eintrittsgutschein die Vergünstigung für das Weihnachtskonzert in der St. Viktor-Kirche, bei dem jedes Jahr die besten Plätze in den vorderen Reihen wegen der besseren Akustik sehr schnell ausverkauft sind: Zu den acht Gutscheinen des *Großen Wahlabonnements* gehören nämlich zwei besonders gekennzeichnete Gutscheine für das Weihnachtskonzert, die Sie ohne

Zuzahlung gegen Eintrittskarten der besten Kategorie A einlösen können. Zum Einlösen dieser beiden speziellen Gutscheine genügt für die Abonnenten des Großen Wahl-Abos ein Anruf, um sich zwei Plätze der A-Kategorie auszusuchen - und zwar noch bevor der allgemeine Vorverkauf beginnt.

Benötigen Sie mehr als 2 Karten für das Weihnachtskonzert, so können Sie auch andere Gutscheine Ihres Großen Wahlabonnements dazu einsetzen - dann allerdings möglicherweise gegen eine Zuzahlung abhängig von der gewählten Platzkategorie.

Wenn Sie das Weihnachtskonzert nicht besuchen können oder den telefonischen Vorverkaufsservice nicht wahrnehmen können, können Sie die beiden speziellen Weihnachtskonzert-Gutscheine natürlich auch bei jedem anderen Konzert vorher im Konzertjahr an der Abendkasse oder im Vorverkauf einsetzen.

ALLGEMEINE ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

1. Abonnementkarten sind übertragbar.
2. Abo-Gutscheine gelten nur im aufgedruckten Kalenderjahr und verfallen danach ersatzlos.
3. Abonnements (mit Ausnahme der speziellen Geschenkabonnements) verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis zum 20.12. der ablaufenden Saison per Brief oder E-Mail gekündigt werden (Adressen s. Seite 62).
4. Werden Plätze in verschiedenen Preisstufen angeboten, wird der Geltungsbereich der Gutscheinabschnitte für die einzelne Preisstufe im Jahresprogrammheft angegeben.
5. Schüler und Studenten erhalten auf Nachweis für alle Abonnements eine Ermäßigung von 50%.
6. Auf Antrag erhalten Erziehungsberechtigte mit einem Abonnement für ihre schulpflichtigen Kinder ein zusätzliches kostenloses „Kleines Wahlabonnement“.

GROSSES WAHLABONNEMENT

8 Konzertgutscheine
Jahresgebühr

115,00 €

Das Kleine Wahlabonnement

Das *Kleine Wahlabonnement* umfasst 6 Gutscheine für Konzertbesuche nach eigener Wahl, die natürlich auch für alle Konzerte der Reihe *Schwerter Sommerkonzerte* gelten. Sie haben damit die Möglichkeit, sich die für sie attraktivsten Konzerte aus dem Jahresprogramm der Konzertgesellschaft auszusuchen.

Die Gutscheine gelten grundsätzlich für alle im Jahresprogramm aufgeführten Konzerte ohne Zuzahlung. Beim Weihnachtskonzert berechtigt ein Gutschein des Kleinen Wahl-Abos zu einer Eintrittskarte für einen nummerierten Sitzplatz der Preisgruppe C im Mittelschiff der Kirche ohne Zuzahlung. „Upgrades“ für die bessere Platzgruppe B sind für 5,00 €, für einen Platz der besten Kategorie A für 9,00 € erhältlich (s. Seite 48/49).

Eine Garantie für eine Platzkarte Ihrer Wahl beim Weihnachtskonzert kann für Abonnenten des *Kleinen Wahl-Abos* wegen der beschränkten Anzahl Plätze im Mittelschiff der Kirche leider nicht gegeben werden. Wegen der in jedem Jahr starken Nachfrage für das Weihnachtskonzert ist deshalb ein rechtzeitiges Einlösen der Gutscheine bei einer der Vorverkaufsstellen dringend anzuraten: Nutzen Sie bitte für die nummerierten Plätze rechtzeitig unseren Vorverkauf.

Bitte beachten Sie auch die *Allgemeinen Abonnement-Bedingungen* auf der linken Seite.

KLEINES WAHLABONNEMENT

6 Konzertgutscheine
Jahresgebühr

95,00 €

Das Sternstunden-Abonnement

Auch das *Sternstunden-Abonnement* ist ein Wahlabonnement, das aber ausschließlich für die Klavierkonzertreihe „Sternstunden am Bösendorfer“ gilt. Es gibt Ihnen die Möglichkeit, auch mit Begleitern die Abo-Gutscheine zu nutzen: Mit den 4 Gutscheinen können Sie also z.B. alle vier Sternstunden-Konzerte allein besuchen oder aber auch zwei Konzerte zu zweit genießen.

Die Gutscheine können Sie in den Vorverkaufsstellen oder an der Tageskasse gegen eine Eintrittskarte eintauschen.

Im Jahresprogramm ist bei allen Konzerten noch einmal deutlich gekennzeichnet, welches Konzert mit einem Gutschein des Sternstunden-Abos besucht werden kann.

Bitte beachten Sie auch die *Allgemeinen Abonnement-Bedingungen* auf der linken Seite.

STERNSTUNDEN ABONNEMENT

4 Konzertgutscheine „Sternstunden am Bösendorfer“
Jahresgebühr

65,00 €

Jahresabonnements als Geschenk

Seit der Konzertsaison 2019 können Sie unsere drei Wahlabonnements auch an Verwandte oder Freunde verschenken, ohne dass diesen dadurch Verpflichtungen für eine spätere Kündigung entstehen.

Diese „Geschenk-Jahres-Abos“ unterscheiden sich von den oben vorgestellten Abonnements (*Großes- und Kleines Wahl-Abo* und *Sternstunden Klavierabo*) nur dadurch, dass diese Geschenk-Abos zum Jahresende automatisch auslaufen und damit keiner Kündigung bedürfen: Für den Beschenkten besteht also mit dem Geschenk nicht auch die möglicherweise lästige Notwendigkeit einer Kündigung zum Jahresende. Da der Beschenkte allerdings der Konzertgesellschaft unbekannt bleibt, sollte sich der Empfänger des Geschenk-Abos bei Interesse an weiteren Konzertinformationen möglichst zum kostenlosen Email-Newsletter der Konzertgesellschaft anmelden. (Zum Thema Newsletter s.a. Seite 60).

Die Nutzungsmöglichkeiten der *Jahresabonnements als Geschenk* weichen nicht von den auf Seite 54/55 beschriebenen ab. Bestellen können Sie diese Abos einfach durch Brief, Email oder Anruf bei der Konzertgesellschaft. Sie werden Ihnen mit Rechnung zugesandt. Die Preise liegen wegen des höheren Verwaltungsaufwands jeweils 3 € über dem normalen Jahres-Abopreis.

STERNSTUNDEN KLAVIER ABO (als Geschenk)

4 Klavierkonzertgutscheine für 1 Kalenderjahr 68,00 €

KLEINES WAHLABONNEMENT (als Geschenk)

6 Konzertgutscheine für 1 Kalenderjahr 98,00 €

GROSSES WAHLABONNEMENT (als Geschenk)

8 Konzertgutscheine für 1 Kalenderjahr 118,00 €

Geschenkgutschein für 2 Konzertbesuche

Mit diesem neuen Angebot wollen wir Ihnen ermöglichen, ganz unkompliziert vor oder nach einem Konzertbesuch zwei Konzertgutscheine zum Verschenken an liebe Freunde, Kollegen oder Nachbarn zu kaufen, bei denen dann der Beschenkte sich selbst Konzert und Termin aussuchen kann.

Sie erhalten diese „Schnupper“-Geschenkgutscheine in einem Umschlag mit einer Schmuckkarte und ausreichend Platz für Ihre Widmung oder persönlichen Wünsche für den Beschenkten. Der Beschenkte hat dann bis zu zwei Kalenderjahre Zeit, sich zu entscheiden, für welches oder welche Konzerte die beiden Gutscheine genutzt werden sollen.

Sie erhalten diese Schnupper-Geschenkgutscheine ausschließlich vor und nach einem Konzert zum „*Mitnahmepreis*“ an den Tageskassen. Für die Nutzung dieser Gutscheine gelten ansonsten die gleichen Bedingungen wie für die Gutscheine des Kleinen Wahl-Abonnements (s. Seite 55).

In den Vorverkaufsstellen können diese Gutscheine aus Gründen der Handhabbarkeit allerdings nicht eingelöst werden. Bei Nutzung der Online Reservierung ist der Gutschein dann bei Abholung des Tickets an der Tageskasse vorzulegen. (s.a. Seite 58 „*Online Reservierung*“)

GESCHENKGUTSCHEIN für 2 Konzertbesuche
nach eigener Wahl, Gültigkeit 2 Jahre

32,00 €

Danksagung an die Förderer der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Als gemeinnütziger Verein ist die Konzertgesellschaft Schwerte e.V. in hohem Maße abhängig von der Bereitschaft der Schwerter Unternehmen und der Schwerter Bürger zu finanzieller Förderung ihrer Arbeit.

Bei vielen Konzertveranstaltungen können die zwangsläufig entstehenden Kosten für Künstlerhonorare, Saal- und Technikmieten, GEMA Gebühren, Druckkosten u.a. nur dadurch gedeckt werden, dass sich immer wieder engagierte Bürger und Unternehmen zur finanziellen Förderung der Konzertgesellschaft entschließen.

Dies geschieht auf vielfältige und unterschiedliche Weise, zum Beispiel durch Schalten einer kommerziellen Anzeige in diesem Jahresprogrammheft oder durch nach außen meist wenig sichtbare, gezielte Zuschüsse zu einem oder mehreren unserer Konzerte.

Nur, wenn uns immer wieder Bürger und Unternehmen in Schwerte durch finanzielle Zuwendungen unterstützen, können wir für unser Konzertangebot die notwendige Kostendeckung erreichen und die Eintrittspreise so niedrig wie möglich halten, um vielen Bürgerinnen und Bürgern den häufigen Besuch unserer Konzerte zu ermöglichen. Nur so wird ein reges Musikleben und Musik-Erleben vor Ort in Schwerte möglich bleiben.

An dieser Stelle wollen wir deshalb allen Inserenten dieses Jahresprogramms und den zahlreichen Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen danken, die immer wieder durch Spenden, Zuschüsse oder fördernde Mitgliedsbeiträge unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Auch wenn an dieser Stelle nicht alle Institutionen genannt werden können, die immer wieder solche „Förderung im Stillen“ leisten, sollen hier doch einige besonders verlässliche Unterstützer genannt sein, denen wir zu besonderem Dank verpflichtet sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bürgerstiftung Rohrmeisterei Schwerte
- Evangelische Kirche Schwerte
- Kultursekretariat NRW Gütersloh
- KuWeBe Schwerte
- Landesmusikrat NRW
- Lions Club Schwerte und Lions Club Caelestia
- Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung
- Rotary Club Schwerte
- Sparkassenstiftung Schwerte
- Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte
- VDKC - Verband Deutscher Konzert-Chöre
- Volksbank Schwerte/Dortmund



Einzelspenden zugunsten der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Natürlich freuen wir uns ganz besonders auch über spontane Einzelspenden unserer Konzertbesucher und von musikinteressierten Bürgern. Gern stellen wir Ihnen dazu (ab einem Betrag von 25 €) auch eine Spendenquittung für das Finanzamt aus.

Wenn Sie sich zu einer solchen Spende entschließen möchten, finden Sie die erforderlichen Kontodaten auf Seite 62 dieses Programmhefts.

Eintrittskarten und Preise

KONZERTPREISE UND EINTRITTSKARTEN

Die Kartenpreise der einzelnen Konzerte sind in diesem Programmheft jeweils auf der Seite der Konzertvorstellung in einem *roten Block unten rechts* angegeben. Die Konzertgesellschaft bietet zu fast allen Konzerten verbilligte Vorverkaufskarten an - beginnend normalerweise 3 - 4 Wochen vor der Veranstaltung. Die Konzertkarten der Konzertgesellschaft beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, auf *nicht-nummerierte* Sitzplätze und ermöglichen damit keine Reservierung spezieller Plätze. Für die meisten Konzerte gibt es deshalb nur eine einheitliche Sitzplatzkategorie.

Schüler, Studenten und Harz-IV-Empfänger zahlen an der Tageskasse gegen Vorlage eines Ausweises ab 2020 nur noch 5 €, bei Schwerbehinderten (Gruppe B) hat der Begleiter freien Eintritt.

Für einige wenige Konzerte werden *nummerierte* Sitzplätze in verschiedenen Preisgruppen angeboten. Beim Einsatz von Gutscheinen kann dann ggf. je nach Platzwunsch eine Zuzahlung notwendig werden.

Die Vorverkaufsstellen auf der rechten Seite bieten die Karten zum vergünstigten VVK-Preis an und tauschen auch Abo-Gutscheinabschnitte gegen Konzerteintrittskarten (Ausnahme Rohrmeisterei, die nur für die in der Rohrmeisterei stattfindenden Konzerte Karten im Vorverkauf anbietet und keine Abo-Gutscheine einlöst).

Grundsätzlich gilt, dass ein Abonnementgutschein keine Garantie für ein spezielles Konzert oder eine spezielle Preisgruppe darstellt. Wir empfehlen deshalb immer ein rechtzeitiges Einlösen der Abo-Gutscheine in einer der Vorverkaufsstellen oder durch eine Online Bestellung.

Konzertbesucher mit einer *RuhrPowerCard* der Schwelter Stadtwerke erhalten an der Abendkasse beim *Ticketkauf ohne Gutschein* einen Nachlass von 2,00 € auf den Eintrittspreis für bis zu 2 Personen.

Online Reservierungen

KARTENRESERVIERUNG ÜBER DAS INTERNET

Konzertkarten können während einer 4-wöchigen Frist vor den jeweiligen Konzerten online vorbestellt werden über eine formlose E-Mail an

tickets@kgs-schwerte.de

oder direkt über unsere Internet-Seite des betreffenden Konzerts unter

www.kgs-schwerte.de

wo Sie über den *„Mehr“-Button* des gewählten Konzerts auf die Seite der Online-Ticketbestellung kommen.

Bei Eingang einer Online-Bestellung erhalten Sie selbstverständlich immer eine Rückmeldung über Ihren Bestellwunsch.

Karten, die Sie hier bestellen, müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse abgeholt und bezahlt werden.

Bei der Online-Bestellung von Karten für nummerierte Plätze können grundsätzlich nur Wünsche für die *Platzkategorie* berücksichtigt werden, nicht aber für spezielle Wunschplätze.

Vorbestellungen von Abonnenten haben bei eingeschränkter Verfügbarkeit eine erhöhte Priorität.

Vorverkaufsstellen

Ruhrtal-Buchhandlung
Hüsingstr. 20
Schwerte
Tel. 18040



Reisestudio Schwerte
Mährstr. 18
Schwerte
Tel. 245770



Schreibwarten Krieter
Letmather Str. 116a
Schwerte-Ergste
Tel. 72066



Zeitschriften Hollatz
Holzener Weg 38
Schwerte-Holzen
Tel. 17369




Rohrmeisterei
Ruhrstr. 20
Schwerte
Tel. 2013001
*(nur für Konzerte, die in der
Rohrmeisterei stattfinden)*

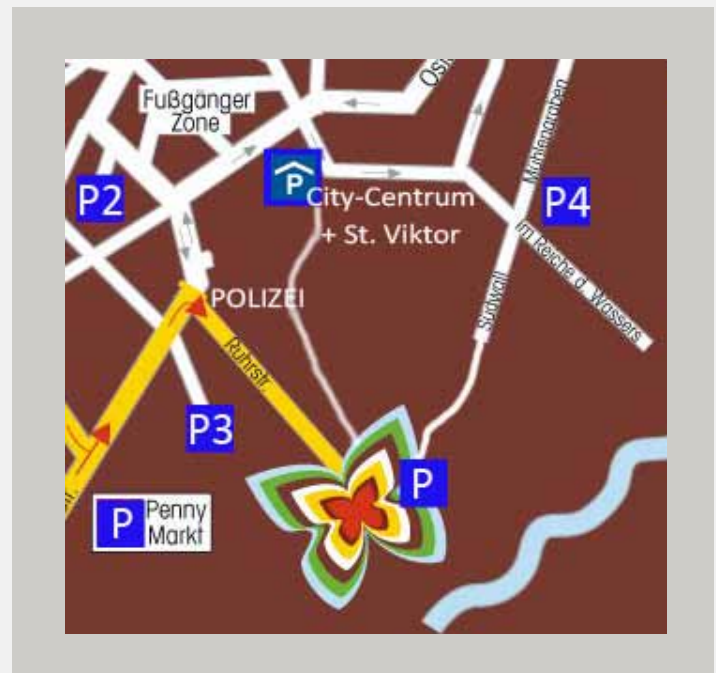


Parksituation um Rohrmeisterei und St. Viktor-Kirche

Die Parkplätze direkt an der Rohrmeisterei sind leider bei vielen unserer Konzerten nicht ausreichend, besonders wenn gleichzeitig noch andere Veranstaltungen in der oder um die Rohrmeisterei herum stattfinden.

Wir bitten deshalb insbesondere ortskundige Besucher bei diesen Konzerten möglichst gleich andere in der Nähe liegende Parkplätze anzufahren und zu nutzen - z.B. die Tiefgarage im City-Centrum (wochentags von 7-24 Uhr und samstags / sonntags von 0-24 Uhr geöffnet) oder den Parkplatz P4 „Im Reiche des Wassers“. Von diesen beiden Ausweichparkplätzen dauert der Fußweg nur ca. 4-5 Minuten.

Konzerte, bei denen derartige Parkprobleme erwartet werden, sind auf der Seite der Konzertankündigung in diesem Heft durch ein blaues Parkhausymbol gekennzeichnet. 





Musikschule

Im Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte
Kompetenzzentrum für musikalische Bildung in Schwerte

Musikalische Grundbildung und Instrumentenunterricht für jedes Alter, allein oder in Gruppen - ausschließlich erteilt von ausgebildeten und examinierten Musikschullehrerinnen und -lehrern. Wir fördern das gemeinsame Musizieren in vielen Ensembles und Chören.

Das Trauminstrument schon gefunden? Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern. Einstieg jederzeit und in jedem Alter möglich.

Schwerte, Westenort 18, Tel. 104842

www.kuwebe.de



HOTEL REICHSHOF
GARNI

Inh. Jutta Marx

Bahnhofstraße 32
D-58239 Schwerte

Fon +49 (0)2304 16004
Fax +49 (0)2304 18939

info@hotel-reichshof.de
www.hotel-reichshof.de



ayuda-Weltladen e.V.
**Schwertes Fachgeschäft
des Fairen Handels**
58239, Haselackstraße 7
Telefon: 02304 22 3 88
www.ayuda-weltladen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18, Sa: 10-14 Uhr



Email-Newsletter

Die Konzertgesellschaft versucht, ihre Besucher durch einen kostenlosen Email-Newsletter über bevorstehende Konzerte, wichtige Aktualisierungen und ggf. auch über Programmänderungen zu informieren. Leider haben uns aber viele regelmäßige Konzertbesucher bislang nicht mitgeteilt, wie wir sie per Email erreichen können: Rundschreiben per Post sind uns leider wegen der damit verbundenen hohen Portokosten nur sehr eingeschränkt möglich. Insofern möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Email-Adresse mitzuteilen.

Unser Newsletter wird in der Regel etwa alle 6 - 8 Wochen versandt, kommt also nur 6 - 7 mal pro Jahr. Er weist auf wichtige Termine, Änderungen im Vergleich zum gedruckten Jahresprogramm und ggf. auch auf neu ins Programm aufgenommene Sonderkonzerte hin.

Der Bezug des Newsletters ist natürlich kostenlos und kann jederzeit ohne Begründung abbestellt werden. Nach den gültigen gesetzlichen Regelungen für solche Newsletter erhalten zunächst nur unsere Abonnenten und Vereinsmitglieder den Newsletter.

Aber auch andere Konzertinteressierte, die weder Abonnent noch KGS-Mitglied sind, können diesen Email Newsletter erhalten, wenn sie in unserer Interessenten-Datenbank der KGS erfasst sind und dabei auch Ihre Email Adresse bekannt gegeben haben. Wir sichern Ihnen zu, dass wir dabei nicht nur die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz sorgfältig beachten, sondern Ihre Daten in keinem Fall an Dritte weitergeben. Alle Details unserer Datenschutzregelungen finden Sie auf unserer Web-Seite.

Um eine Aufnahme in die Interessentendatei der KGS zu erreichen, gibt es zwei einfache Möglichkeiten:

1. Schreiben Sie eine formlose Email an unsere Adresse info@kgs-schwerte.de mit Ihrem Namen und dem Hinweis auf Ihren Newsletterwunsch, oder...
2. ...nutzen Sie dazu das Feld zur Newsletterbestellung auf unser Home Page www.kgs-schwerte.de.

Seniorenheimkonzerte



Seit einigen Jahren veranstaltet die Konzertgesellschaft im Klara-Röhrscheidt-Haus und im Johannes-Mergenthaler-Haus für die dortigen Bewohner mehrere Konzerte jährlich, die von Umfang und Programmabfolge her ganz auf die älteren Zuhörer abgestimmt sind. Teils sind die engagierten Künstler zugleich auch Musiker unserer Kammerkonzerte, die sich bereit erklären, für ein kürzeres Konzert in den Seniorenwohnheimen zusätzlich aufzutreten, teils sind es Schwerter Ensembles sowie kleine Gesangsgruppen oder Schüler der Musikschulen, die den oft nur wenig mobilen Senioren ein Live-Musikerlebnis im Alltag bieten.

Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei. Sie finden sonntag-nachmittags statt und auch Angehörige sind dabei herzlich willkommen. Bei der finanziellen Realisierung dieser Konzerte unterstützt uns großzügig die „Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte“. Die Konzerte sind nur möglich, weil die Pflegerinnen und Pfleger sowie die Pflegedienstleitung uns stets freundlich, hilfsbereit und interessiert zur Seite stehen!

So erreichen Sie uns

KONTAKT ZUR KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Vereins- und Postadresse:

Konzertgesellschaft Schwerte e.V.
Kopernikusstraße 15, 58239 Schwerte
Tel. 02304-219610

Allgemeine E-Mail Nachrichten u. Anfragen:

info@kgs-schwerte.de

Vereinsregister:

Nr. 20210 beim Amtsgericht Hagen

KONZERTGESELLSCHAFT IM INTERNET

www.kgs-schwerte.de

VORSTAND DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE e.V.

Konzertplanung und Öffentlichkeit

Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr u.pfau@kgs-schwerte.de
02304-15475

Finanzen

Rita Kauermann r.kauermann@kgs-schwerte.de
02304-81392

Organisation, IT und Datenschutz

Dr. Wolfgang Schröder w.schroeder@kgs-schwerte.de
02304-219610

KONTEN DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE e.V.

Sparkasse Schwerte , BLZ 44152490, Kto. 2345

IBAN DE45 4415 2490 0000 0023 45

Volksbank Schwerte, BLZ 44160014, Kto. 182000

IBAN DE24 4416 0014 0000 1820 00

FOTONACHWEIS:

Soweit die Bild-Autoren nicht bei den Fotos genannt sind, liegen die Rechte aller Fotos bei der Konzertgesellschaft Schwerte, bzw. sind als Pressefotos der Künstler oder deren Agenturen ohne Autoren-Nachweis freigegeben.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER Konzertgesellschaft Schwerte e.V.
REDAKTION u. LAYOUT Dr. Wolfgang Schröder
TEXTE Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr
 Dr. Wolfgang Schröder
UMSCHLAGGESTALTUNG Brinkmann Design

Deutschlands nachhaltigster Kohleförderer.

Jetzt Mitglied werden, mitbestimmen
und von vielen Vorteilen profitieren.



Ihre Unterschrift

dovoba.de/mitgliedschaft

Volksbank
Schwerte



info@kgs-schwerte.de
www.kgs-schwerte.de